Manual FY14UAD:790/791/795(D,E,I,F,S,H, 02.04.2008 15:10 Uhr Seite 1

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Nähmaschine Mod. FY14UAD




Yamata

## WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Beim Gebrauch der Maschine müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen einschließlich der folgenden Anweisungen stets befolgt werden. Lesen Sie alle Anweisungen durch, bevor Sie die Maschine benutzen.

**BEWAHREN SIE ELEKTRISCHE GERÄTE AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUF**

Das Gerät ist nicht für die Benutzung durch Kinder oder schwache Personen ohne Überwachung geeignet. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

**GEFAHR!**

- Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verringern, darf die Maschine nie unbeaufsichtigt bleiben, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Stecken Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Reinigung immer aus der Steckdose.
- Stecken Sie die Maschine immer aus, bevor Sie die Beleuchtung austauschen. Ersetzen Sie die 15 W-Glühbirne durch eine Glühbirne des gleichen Typs. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Abdeckung der Glühbirne wieder einbauen, bevor Sie die Maschine benutzen.

**WARNUNG!**

**Um die Gefahr von Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlägen und Personenschäden zu vermeiden:**

- Stellen Sie sicher, dass die elektrische Spannung des elektrischen Anschlusses (Steckdose) der angegebenen Spannung des Motors entspricht.
- Benutzen Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller in der Gebrauchsanweisung empfohlen wird.
- Um die Maschine vom Stromnetz zu nehmen, schalten Sie alle Schalter auf „aus“ („0“) und ziehen Sie die Maschine dann aus der Steckdose.
- Ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose oder schalten Sie die Maschine aus, sobald Sie Einstellungen im Bereich der Nadel vornehmen, wie z.B. beim Einfädeln der Nadel oder des Greifers, beim Austausch der Nadel, der Kehlplatte oder des Drückerfußes, usw.
- Nehmen Sie die Maschine immer vom Stromnetz, wenn Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine einfetten oder wenn Sie andere Wartungseinstellungen vornehmen, die in der Gebrauchsanweisung erwähnt sind.
- Versuchen Sie nicht, den Motorriemen einzustellen. Wenden Sie sich an das nächste Service-Center, sobald Einstellungen erforderlich sind.
- Stecken Sie die Maschine nicht aus, indem Sie das Kabel ziehen. Um sie auszustecken, greifen Sie den Stecker, nicht das Kabel.
- Bedienen Sie die Fußsteuerung vorsichtig und vermeiden Sie, dass diese auf den Boden fällt. Stellen Sie sicher, dass nichts darauf abgestellt wird.
- Verwenden Sie stets die richtige Kehlplatte. Eine falsche Platte kann zum Bruch der Nadel führen.
- Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
- Halten Sie Ihre Finger während des Nähvorgangs von allen beweglichen Teilen entfernt. Besondere Vorsicht ist bei der Nadel der Nähmaschine geboten.
- Ziehen oder drücken Sie den Stoff nicht, wenn Sie nähen. Dies kann zur Verbiegung und somit zum Bruch der Nadel führen.
- Verwenden Sie bei der Wartung von doppelt isolierten Maschinen nur identische Ersatzteile. Lesen Sie für die Wartung von doppelt isolierten Geräten die Anweisungen durch.
- Benutzen Sie nur den Griff, um die Maschine zu heben und zu bewegen.
- Bedienen Sie die Maschine nie, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind, falls sie nicht richtig funktioniert, falls sie fallen gelassen wurde oder beschädigt ist oder falls sie mit Wasser in Berührung kam. Bringen Sie die Maschine zur Untersuchung, zur Reparatur oder für elektrische oder mechanische Einstellungen zum nächsten autorisierten Händler oder Service-Center.
- Bedienen Sie die Maschine nie, wenn die Luftöffnungen blockiert sind. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Maschine und der Fußsteuerung frei von Fusseln, Staub und Stoffresten.
- Lassen Sie nie Objekte in die Öffnungen fallen oder stecken Sie diese hinein.
- Benutzen Sie die Maschine nicht außerhalb des Gebäudes.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Spraydosen oder Sauerstoff verwendet wurden.
- Erlauben Sie keinen Gebrauch der Maschine als Spielzeug. Große Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine in der Nähe von Kindern benutzt wird.
- Setzen Sie die Maschine oder das Kunststoffgehäuse der Maschine nicht der direkten Sonnenstrahlung aus. Halten Sie diese außerdem von sehr warmen oder feuchten Stellen entfernt.
- Berühren Sie die Maschine, die Fußsteuerung und das Stromkabel nicht mit nassen Händen, mit nassen Tüchern oder mit anderen nassen Dingen.

- Schließen Sie das Stromkabel nicht an einen Adapter an, der bereits mehrere Stecker beinhaltet.
- Betreiben Sie die Maschine auf einem ebenen und stabilen Tisch.
- Stellen Sie sicher, dass die Zylinderabdeckung und die Greiferabdeckung geschlossen sind, bevor Sie die Maschine bedienen.
- Halten Sie den Drückerfuß und die Nadeln außer Reichweite von Kindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Glühbirne abgekühlt ist, bevor Sie diese austauschen.
- Zerlegen oder verändern Sie die Maschine nicht eigenhändig.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter ausgeschaltet und das Stromkabel ausgesteckt ist, bevor Sie die Maschine, wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben, pflegen.

**WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN PRODUKTEN.**

In einem doppelt isolierten Produkt sind zwei Isolierungssysteme anstatt einer Erdung vorhanden. Es sind keine Erdungsmittel in einem doppelt isolierten Produkt vorhanden, noch sollten irgendwelche Erdungen in das Gerät eingebaut werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produktes erfordert größte Sorgfalt und Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Wartungspersonal durchgeführt werden. Die Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen mit den Produktteilen identisch sein. Ein doppelt isoliertes Produkt ist mit den Worten
„DOPPELTE ISOLIERUNG“ oder „DOPPELT ISOLIERT“ versehen.

**BEWAHREN SIE DIE ANWEISUNGEN AUF**

Wartungen sollten nur von einem autorisierten Servicemitarbeiter durchgeführt werden.
Dieses Produkt ist für den Gebrauch im Haushalt vorgesehen.

| blau | neutraler Draht |
|---|---|
| fuse | Sicherung |
| braun | aktiver Draht |

neutraler Draht
Sicherung
aktiver Draht
Kabel

**FÜR EUROPÄISCHES ODER ÄHNLICHES GEBIET:**

Maschinen für Großbritannien und einige andere Länder, die die gleichen Verkabelungsanforderungen aufweisen, werden vom Werk aus ohne Stecker zur Verbindung an das Hauptnetz geliefert. Die Drähte in diesem Netzkabel sind gemäß dem folgenden Schlüssel farblich gekennzeichnet.

**Blau: Neutral (N)  Braun: Aktiv (L)**

Wenn die Farbe der Drähte im Netzkabel dieses Gerätes nicht den Farbkennzeichnungen zur Erkennung der Anschlüsse in Ihrem Stecker entspricht, gehen Sie wie folgt vor:

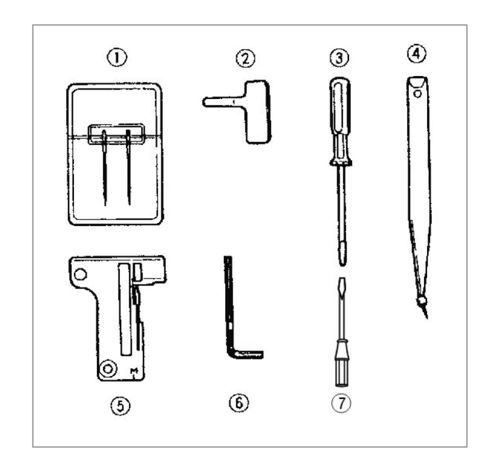
Der blau gefärbte Draht muss mit dem Anschluss verbunden werden, der mit dem Buchstaben N gekennzeichnet oder schwarz gefärbt ist. Der brau gefärbte Draht muss mit dem Anschluss verbunden werden, der mit dem Buchstaben L gekennzeichnet oder rot gefärbt ist. Falls ein Stecker mit 13 A (Farbe 1363) verwendet wird, muss eine 3A-Sicherung eingebaut werden. Falls ein anderer Steckertyp verwendet wird, muss ein 5A-Sicherung entweder in den Stecker, in den Adapter oder in den Verteilerkasten eingebaut werden.

**Keines der Drähte darf mit dem anderen Erdungsanschluss eines 3-Pin-Steckers verbunden werden.**

# INHALT

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Ihre Overlock-Nähmaschine versieht in nur einem Durchgang Stoffränder mit Säumen und Nähten und schneidet diese gleichzeitig ab. Sie verwendet ein bewegliches und ein feststehendes Messer und kann eine Vielzahl aus Vier- oder Dreifaden-Overlock-Stichen sowie aus Rollsäumen erzeugen.



### 1. ZUBEHÖR

| | |
|---|---|
| **1. Nadelset** | **1** |
| **2. Schraubenzieher (Blechverkleidung)** | **1** |
| **3. Schraubenzieher (kleine Größe)** | **1** |
| **4. Pinzette** | **1** |
| **5. Rollsaum-Kehlplatte** | **1** |
| **6. Sechskantschlüssel** | **1** |
| **7. Innen-Sechskantschlüssel** | **1** |

### 2. INFORMATIONEN ZUR NADEL

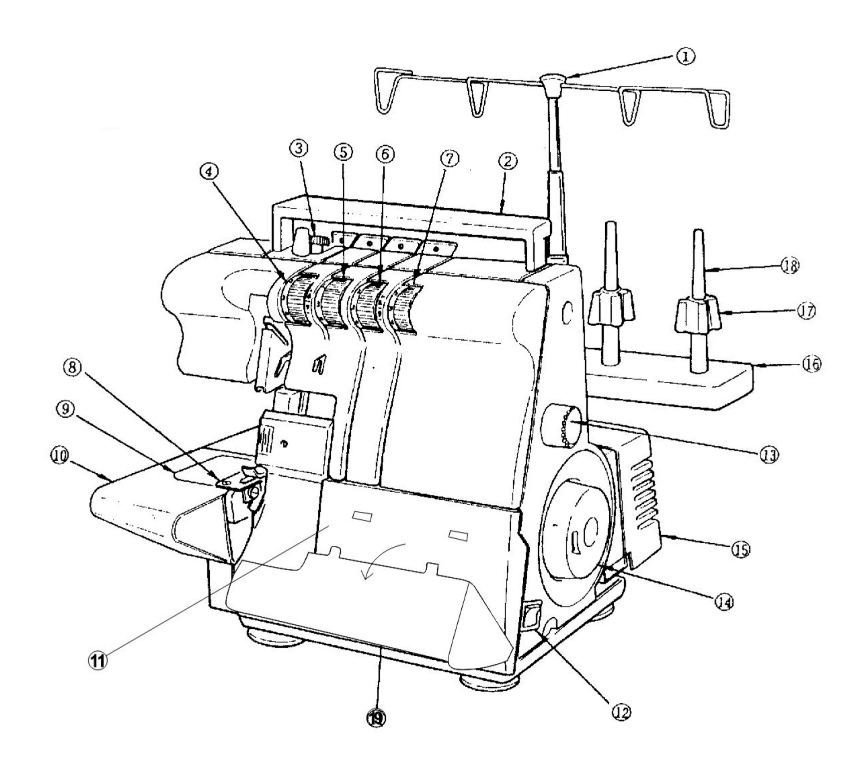
- Diese Overlock-Maschine verwendet eine flachkolbige Haushaltsnadel, die die Möglichkeit ausschließt, die Nadel falsch herum einzusetzen. Eine Nadel vom Typ SY2020 der Größe 14 wird mit der Maschine geliefert.

- Lesen Sie die Tabelle auf Seite 39 durch, um die richtige Nadel für Ihr Nähvorhaben auszuwählen.

| | Normale Spitze SY2020 |
|---|---|
| verfügbare Größen | 10<br>12<br>14<br>16 |

### 3. HAUPTTEILE

1. Nadelführung und –Halterung
2. Griff
3. Druckregulierungsschraube
4. Einstellrad für die Fadenspannung der linken Nadel
5. Einstellrad für die Fadenspannung der rechten Nadel
6. Einstellrad für die Fadenspannung des oberen Greifers
7. Einstellrad für die Fadenspannung des unteren Greifers
8. Kehlplatte
9. Zylinderabdeckung
10. Stoffplatte
11. Greiferabdeckung
12. Haupt- und Lichtschalter
13. Einstellrad für die Stichlänge
14. Handrad
15. Motorabdeckung
16. Garnrollenständer
17. Kegeladapter
18. Garnrollenstift
19. Sammelkasten für Fetzen



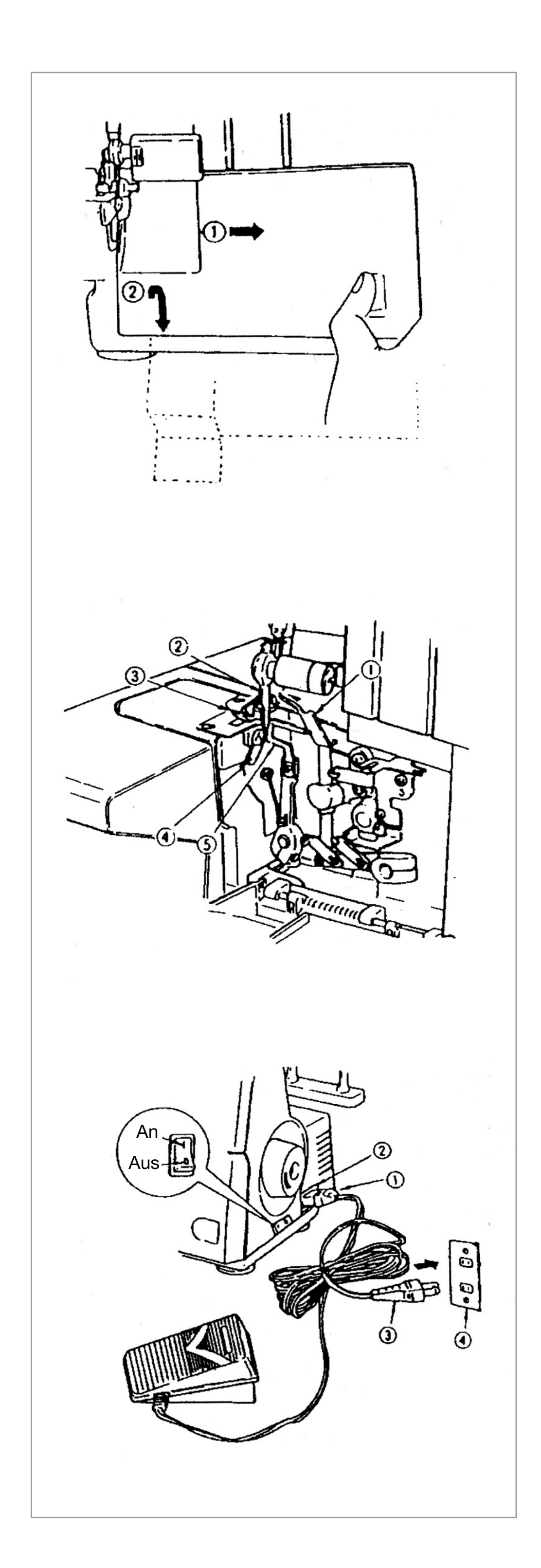
## 4. DIE GREIFERABDECKUNG ÖFFNEN



**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

Nehmen Sie den Sammelkasten für Fetzen ab.
Drücken Sie die Abdeckung soweit wie möglich nach rechts (1)
Ziehen Sie die Abdeckung in Ihre Richtung nach unten (2)

**Vorsicht:**
Die Stromversorgung der Maschine wird aus Sicherheitsgründen unterbrochen, sobald die Greiferabdeckung geöffnet wurde. Dadurch wird die Maschine beispielsweise nicht mehr betrieben.




## 5. HAUPTTEILE HINTER DER GREIFER-ABDECKUNG

1. Oberer Greifer
2. Oberes bewegliches Messer
3. Drückerfuß
4. Unteres feststehendes Messer
5. Unterer Greifer

## 6. VORBEREITUNG VOR DEM NÄHEN

- Stecken Sie den Stecker der Steuerung (1) in den Anschluss der Maschine (2).

- Stecken Sie das Stromkabel (3) in die Steckdose (4).

- Hauptschalter (auch als Lichtschalter verwendet)
Drücken Sie „I“, um das Gerät einzuschalten.
Drücken Sie „O“, um das Gerät auszuschalten.

- Drücken Sie die Steuerung, um die Maschine zu betreiben und um die Geschwindigkeit zu steuern.

- Je fester Sie die Steuerung drücken, desto schneller näht die Maschine.

- Nehmen Sie Ihren Fuß von der Steuerung, um den Nähvorgang der Maschine zu unterbrechen.

**WARNUNG: BENUTZEN SIE NUR DIE FUßSTEUERUNG, DIE MIT DER MASCHINE GELIEFERT WURDE. BITTE LESEN SIE DIE „WARNUNG“ AUF DER FOLGENDEN SEITE.**

## INFORMATIONEN ZU GEPOLTEN STECKERN (NUR FÜR DIE U.S.A. & KANADA)

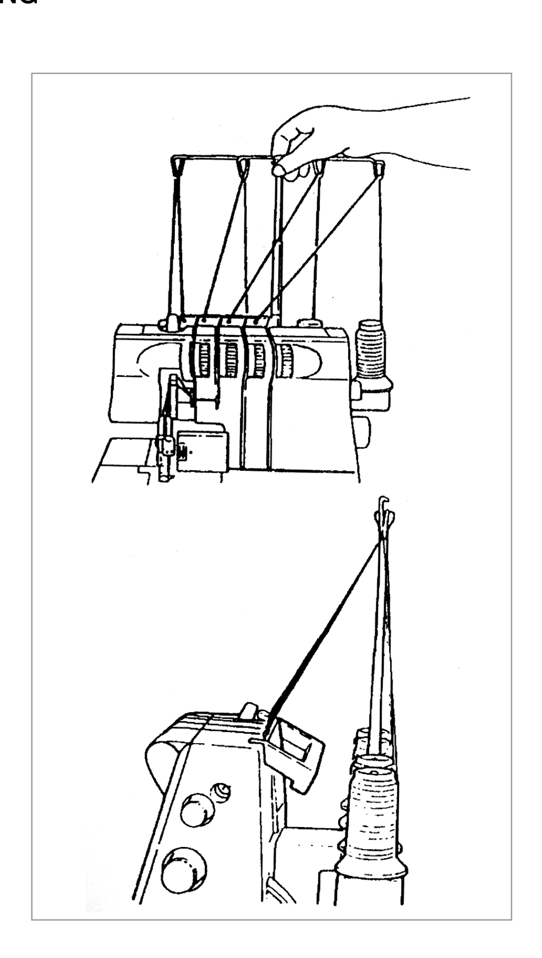
Dieses Gerät verfügt über einen gepolten Stecker (eine Klinge ist breiter als die andere). Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verringern, ist dieser Stecker entworfen, um nur auf eine Weise in eine gepolte Steckdose zu passen. Falls der Stecker nicht vollständig in die Steckdose passt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er noch immer nicht passt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um die richtige Steckdose einzubauen. Verändern Sie den Stecker in keinster Weise.

**Warnung:**

Stellen Sie sicher, dass die elektrische Spannung der Steckdose der angegebenen Spannung des Motors entspricht.
Bedienen Sie die Fußsteuerung sorgsam und vermeiden Sie, dass diese auf den Boden fällt. Stellen Sie sicher, dass nichts darauf abgestellt wird.
Ziehen Sie den Stecker des Stromkabels aus der Steckdose, wenn Sie Nadeln, den Drückerfuß oder die Kehlplatten auswechseln oder wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen. Dies beseitigt die Möglichkeit, die Maschine unbeabsichtigt durch Betätigen der Steuerung zu betreiben.
Bevor Sie Ihre Maschine reinigen, ziehen Sie den Stecker des Stromkabels aus der Steckdose.

## 7. EINSTELLUNG DER FADENFÜHRUNGSHALTERUNG

- Die Fadenführungshalterung befindet sich bei der Lieferung dieser Maschine in gesenkter Stellung.
- Klappen Sie die Fadenführungshalterung vollständig aus.
- Die beiden Verbindungen der Teleskopstange rasten ein, sobald sie richtig aufgestellt wurden.



- Zentrieren Sie die Fadenführungen über den Garnrollenstiften.
- Ziehen Sie den Faden über die Kegeladapter auf den Garnrollenstiften.
- Stellen Sie, falls erforderlich, die Höhe des Kegeladapters ein, um sicherzustellen, dass sich die Garnrollen vollständig auf den Garnrollenstiften befinden.

**Hinweis:**

Sobald die Maschine eingefädelt wurde, ziehen Sie die Fäden gerade, um ein Verwirren zu verhindern.

## 8. DIE NADEL(N) ENTFERNEN UND EINSETZEN

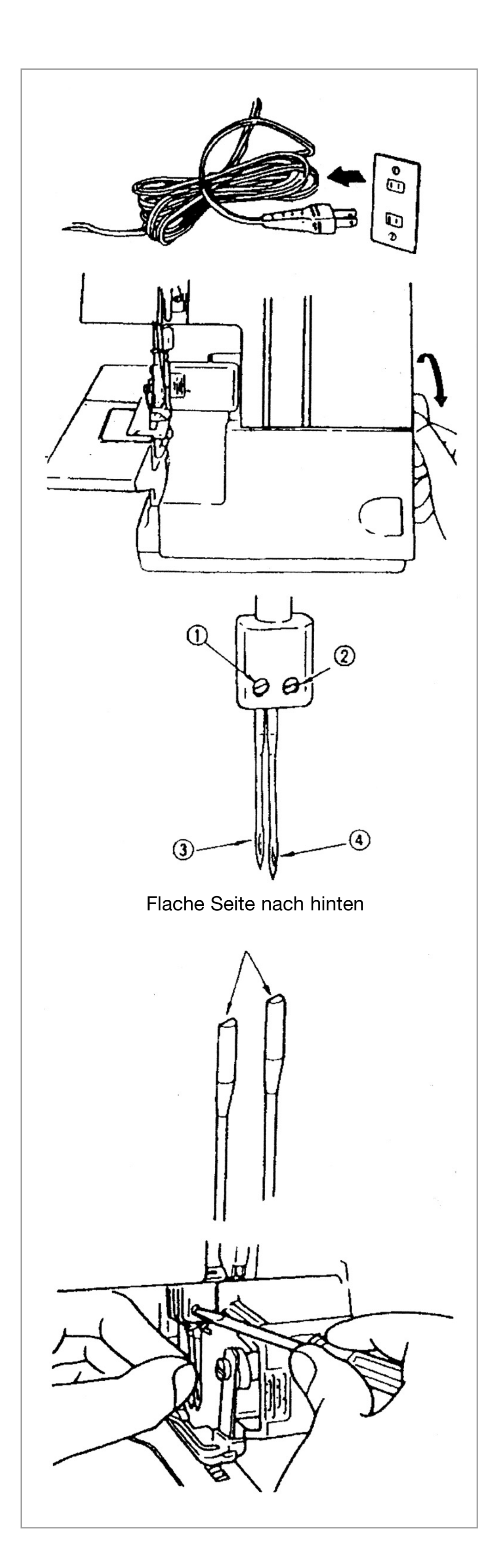
### DIE NADEL(N) ENTFERNEN

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine vom Stromnetz genommen wurde, bevor Sie die Nadel(n) entfernen.

- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung bis sich die Nadel an ihrer höchsten Stelle befindet.

- Lösen, jedoch entfernen Sie nicht die Nadeleinstellungsschraube mit dem kleinen Schraubenzieher.
- linke Nadeleinstellungsschraube (1)
- rechte Nadeleinstellungsschraube (2)

- Entfernen Sie die Nadel(n).



Flache Seite nach hinten

### DIE NADEL(N) EINSETZEN

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine vom Stromnetz genommen wurde, bevor Sie die Nadel(n) austauschen.

- Halten Sie die Nadel mit der flachen Oberfläche nach hinten.

- Führen Sie die Nadel so weit wie möglich in die Nadelklammer.

**Hinweis:**
Die linke Nadel (3) wird ein wenig höher sein als die rechte Nadel (4).

- Ziehen Sie die Nadeleinstellungsschrauben sorgfältig fest.

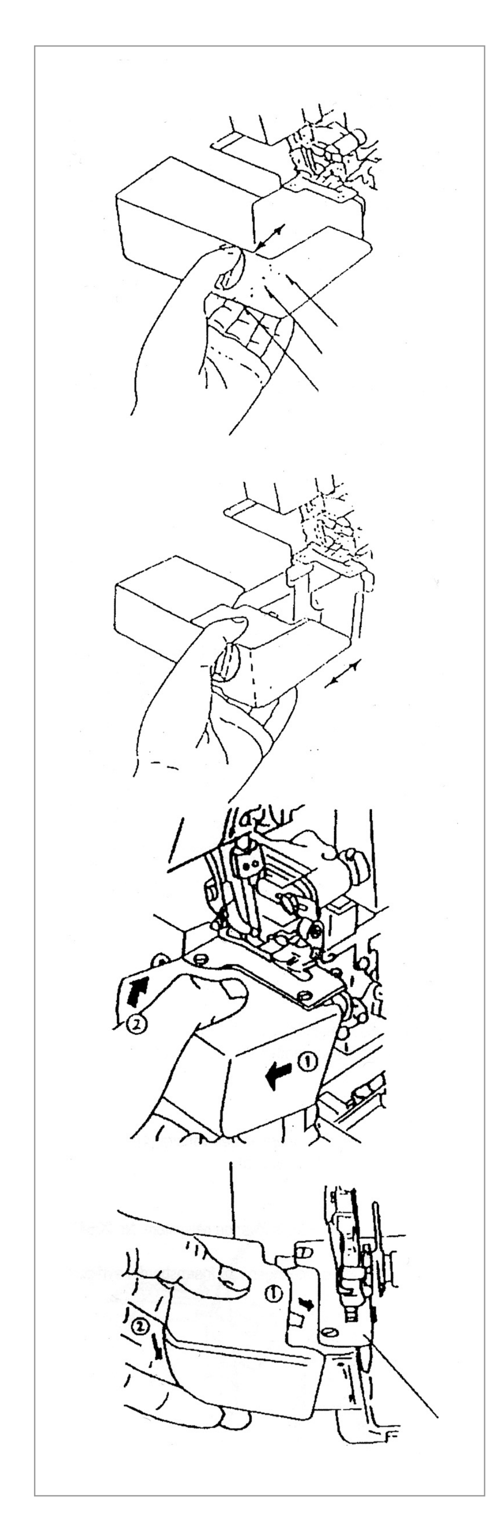
**Hinweis:**
* Diese Maschine verwendet Nadeln vom Typ SY2020. Lesen Sie hierzu Seite 4 für zusätzliche Informationen.
* Entfernen Sie die Stoffplatte oder die Zylinderabdeckung, wenn sich die Nadel nur schwer entfernen oder austauschen lässt.

## 9. DIE STOFFPLATTE ENTFERNEN ODER AUSTAUSCHEN

- Entfernen Sie die Stoffplatte für den Freiarm-Nähvorgang (Röhrenarbeit)

- Um die Stoffplatte zu entfernen, ziehen Sie diese nach links, während Sie den Druckknopf auf der Unterseite der Platte nach oben drücken.

- Um die Stoffplatte auszutauschen, führen Sie die Lasche an der Stoffplatte in das Loch in der Zylinderabdeckung und drücken Sie die Stoffplatte so weit wie möglich nach rechts.



## 10. DIE ZYLINDERABDECKUNG ENTFERNEN ODER AUSTAUSCHEN



**Vorsicht:**
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

- Das Entfernen der Zylinderabdeckung legt den unteren Greifer frei, damit die Maschine einfacher eingefädelt und gereinigt werden kann.

- Die Zylinderabdeckung kann zusammen mit der Stoffplatte entfernt werden, indem die Zylinderabdeckung nach links gezogen wird.

- Um die Zylinderabdeckung zusammen mit der Stoffplatte auszutauschen, drücken Sie die Stoffplatte mit der daran befestigten Zylinderabdeckung so weit wie möglich nach rechts.

- Um die Zylinderabdeckung zu entfernen, wenn die Stoffplatte nicht an der Maschine angebracht ist, heben Sie die Abdeckung einfach an, während Sie sie nach links ziehen.

- Um nur die Zylinderabdeckung auszutauschen, setzen Sie die Nase auf der Oberseite der Zylinderabdeckung unter die Kehlplatte und drücken Sie die Abdeckung nach unten und nach rechts.

**Warnung:**
Halten Sie nicht die Zylinderabdeckung, wenn Sie die Maschine anheben oder tragen.

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Zylinderabdeckung beim Nähen wieder eingesetzt ist.

## 11. DIE MASCHINE EINFÄDELN EINFÄDELUNGSSCHEMA

**Zur schnellen Information befindet sich ein farbiges Einfädelungsschema im Inneren der Greiferabdeckung.**

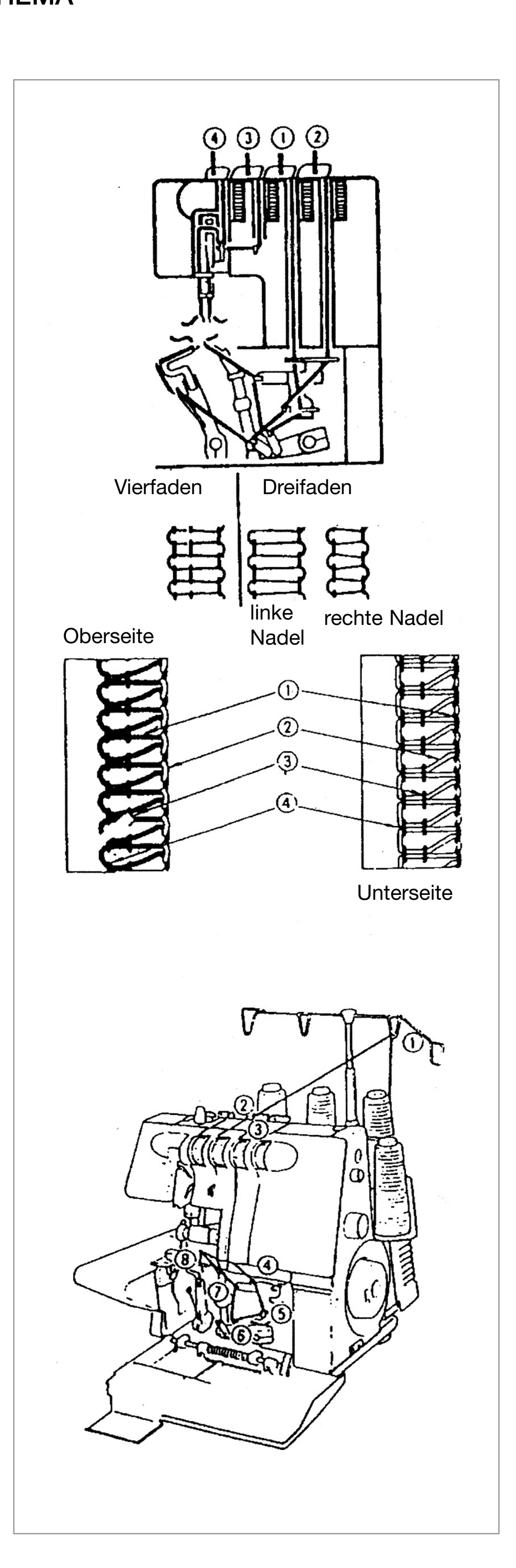
- Fädeln Sie die Maschine, wie abgebildet, von Punkt 1 bis 4 ein.

DEN FARBSCHLÜSSEL VERSTEHEN

| | |
|---|---|
| - Linker Nadelfaden | 4 |
| - Rechter Nadelfaden | 3 |
| - Oberer Greiferfaden | 1 |
| - Unterer Greiferfaden | 2 |

STICHDIAGRAMM

| | |
|---|---|
| - Oberer Greiferfaden | 1 |
| - Unterer Greiferfaden | 2 |
| - Rechter Nadelfaden | 3 |
| - Linker Nadelfaden | 4 |




## DIE MASCHINE RICHTIG EINFÄDELN



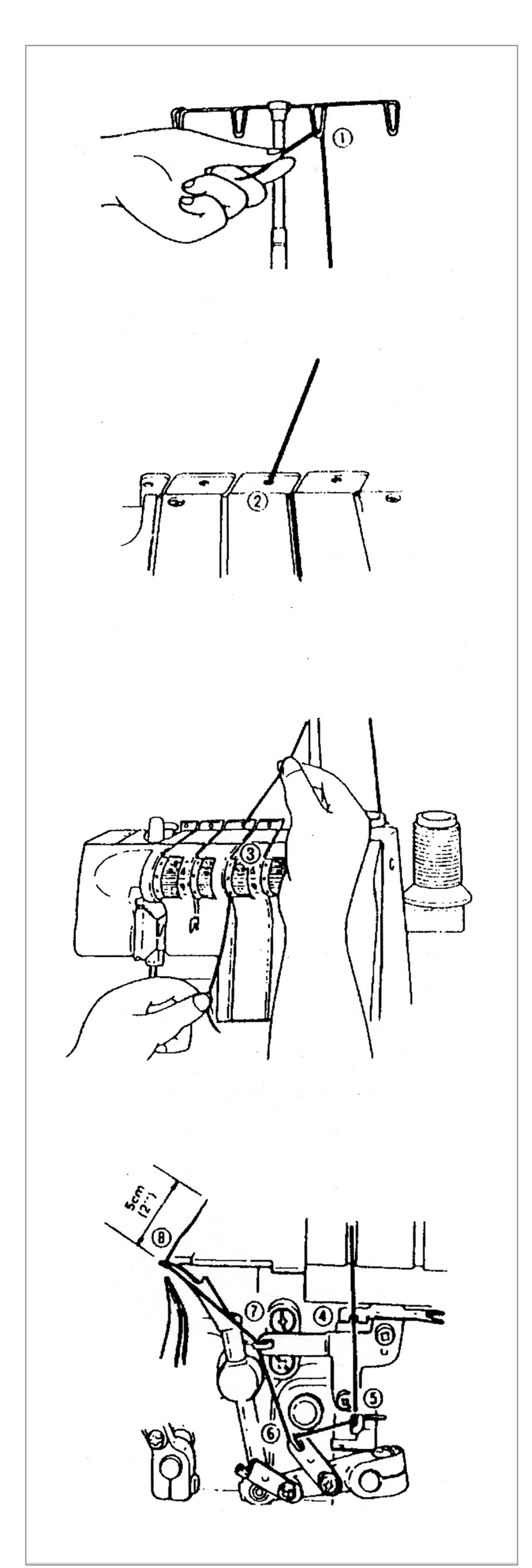
**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

Drehen Sie das Handrad, um den oberen Greifer in seine höchste Stellung zu bringen.

**(1) Den oberen Greifer einfädeln**

- Fädeln Sie den oberen Greifer, wie abgebildet, von Punkt 1 bis 8 ein.

- Ziehen Sie den Faden von hinten nach vorne durch die Fadenführung (1).



- Ziehen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Loch (2) und danach, wie abgebildet, durch den rechten Schlitz nach vorne.

- Während Sie den Faden festhalten, ziehen Sie ihn zwischen die Spannungsscheiben und nach unten, um sicherzustellen, dass er sich richtig zwischen den Spannungsscheiben
befindet.

- Fädeln Sie die Greifer gemäß den orangefarbenen Fadenführungen (4 – 7) ein.

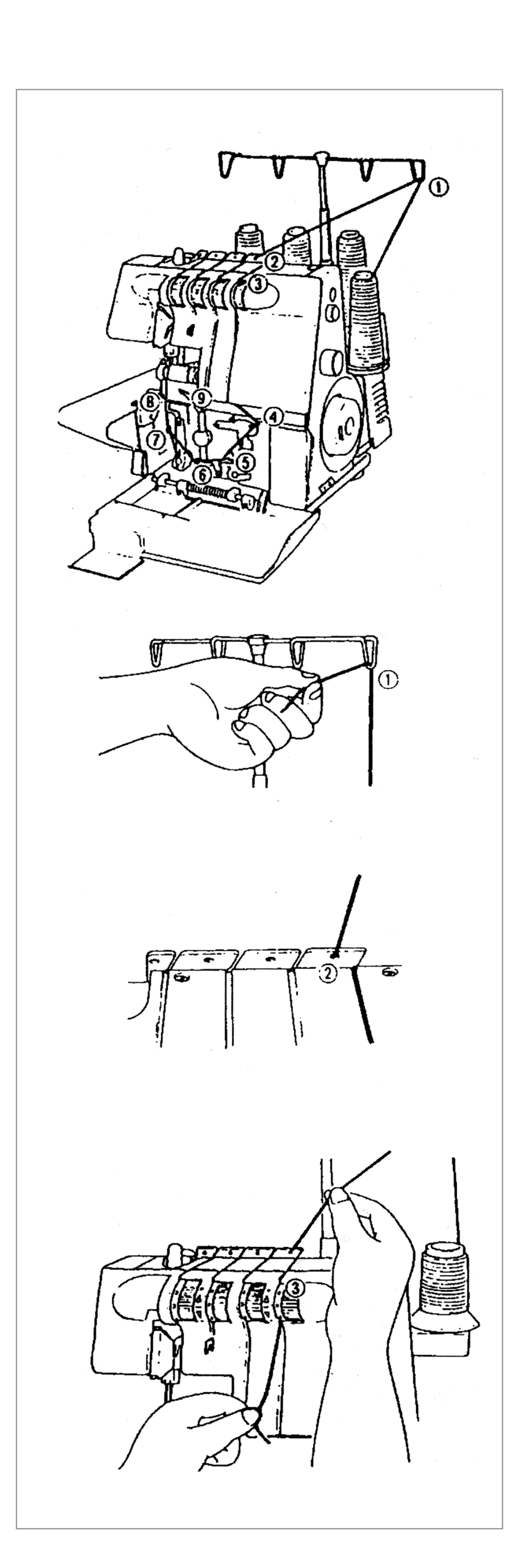
- Fädeln Sie das Loch im oberen Greifer von vorne nach hinten (8) ein.

**Hinweis:**
Verwenden Sie die mitgelieferte Pinzette im Zubehör-Set, um das Einfädeln des Greifers zu erleichtern.

- Ziehen Sie den Faden ca. 5 cm (2 Zoll) durch den Greifer und legen Sie ihn über die Rückseite der Kehlplatte.

## (2) DEN UNTEREN GREIFER EINFÄDELN

- Fädeln Sie den unteren Greifer wie abgebildet ein (1-9).

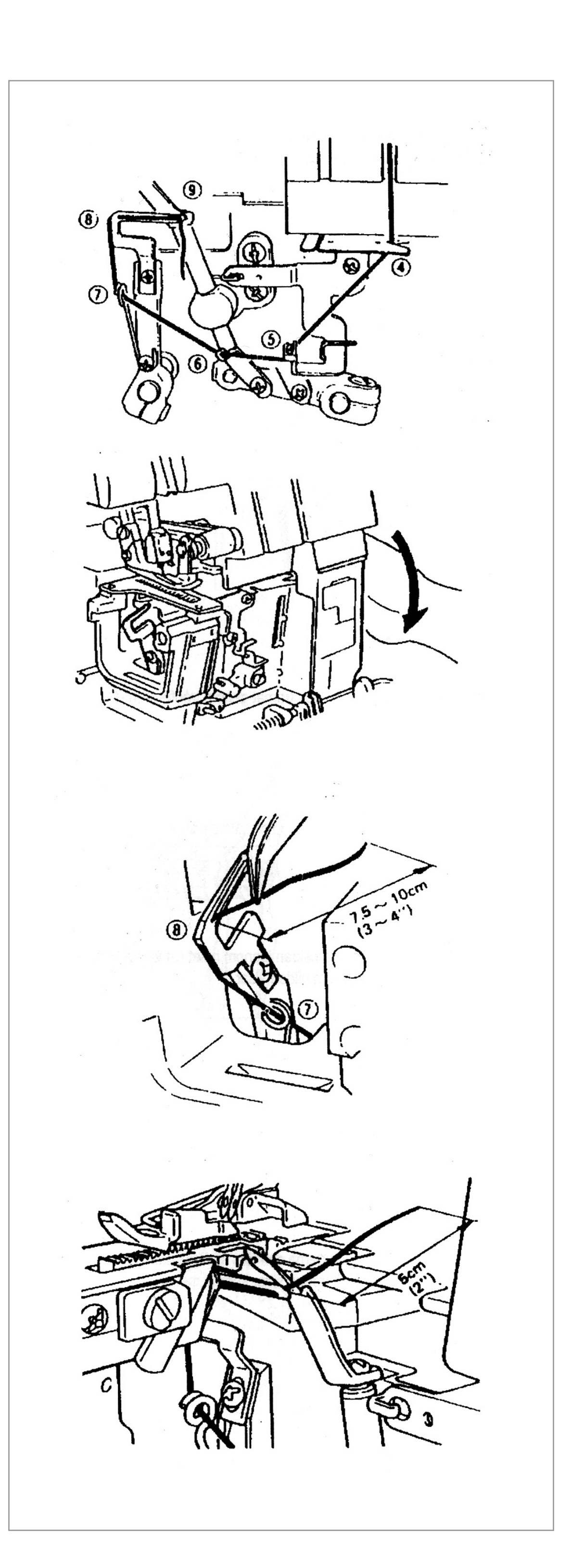



- Ziehen Sie den Faden von hinten nach vorne durch die Fadenführung (1).

- Ziehen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Loch (2) und danach, wie abgebildet, von vorne durch den rechten Schlitz.

- Während Sie den Faden festhalten, ziehen Sie ihn zwischen die Spannungsplatten (3) und nach unten, um sicherzustellen, dass er sich richtig zwischen den Spannungsplatten befindet.

- Fädeln Sie die Greifer der Maschine gemäß den gelb gekennzeichneten Fadenführungen ein (4-6).




- Entfernen Sie die Zylinderabdeckung (Seite 9), um den unteren Greifer für die Einfädelung freizulegen.

- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung bis sich der untere Greifer ganz links befindet.

- Ziehen Sie den Faden etwa 7,5 – 10 cm (3 – 4 Zoll) durch die Fadenführung (7).
- Ziehen Sie den Faden durch das linke Ende des unteren Greifers (8).
- Lassen Sie den Faden hängen.

**Hinweis:**
- Verwenden Sie die Pinzette aus dem Zubehör-Set, um das Einfädeln dieses Greifers zu erleichtern.

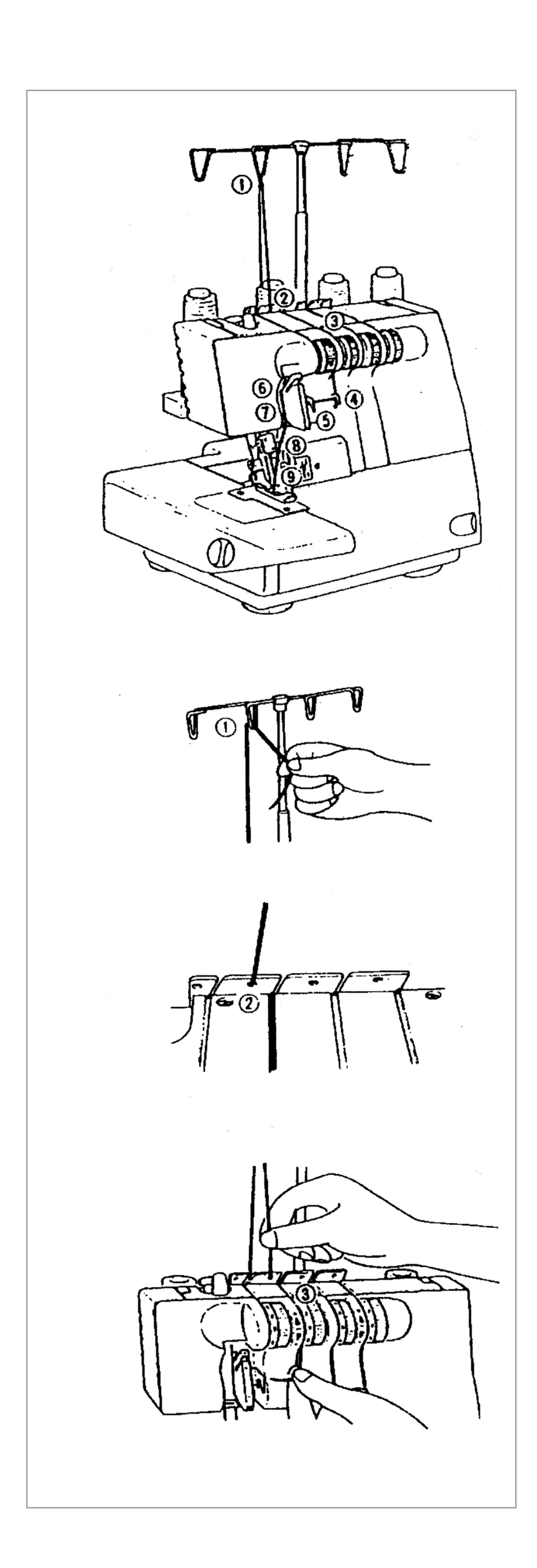
- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung bis sich der untere Greifer ganz rechts befindet.

- Nehmen Sie den Faden auf und ziehen Sie ihn durch das Loch am Ende des Greifers (9).

- Der Faden sollte in der Kerbe des unteren Greifers liegen.

- Ziehen Sie den Faden etwa 5 cm (2 Zoll) durch den Greifer und legen Sie ihn über den unteren Greifer zur Rückseite der Kehlplatte.

## (3) DIE RECHTE NADEL EINFÄDELN




- Fädeln Sie die rechte Nadel wie abgebildet ein (1-9).

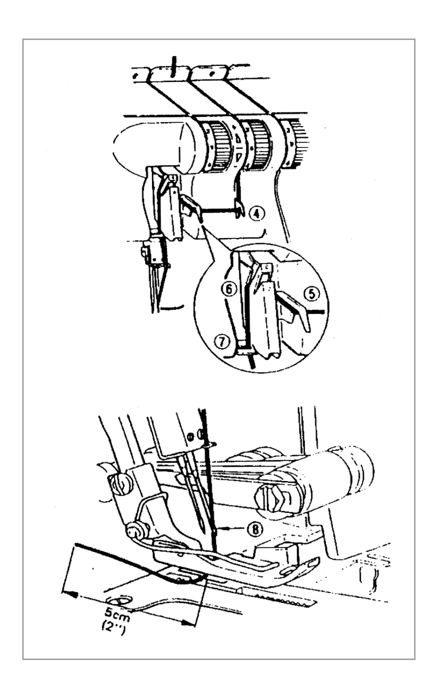
- Ziehen Sie den Faden von hinten nach vorne durch die Fadenführung (1).

- Ziehen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Loch (2) und dann durch den rechten Schlitz, wie abgebildet, nach vorne.

- Während Sie den Faden festhalten, ziehen Sie ihn zwischen die Spannungsscheiben (3) und nach unten, um sicherzustellen, dass er sich richtig zwischen den Spannungsscheiben befindet.

**Hinweis:**

- Stellen Sie sicher, dass der Faden durch den Fadenlauf der Fadenführung (6) verläuft.



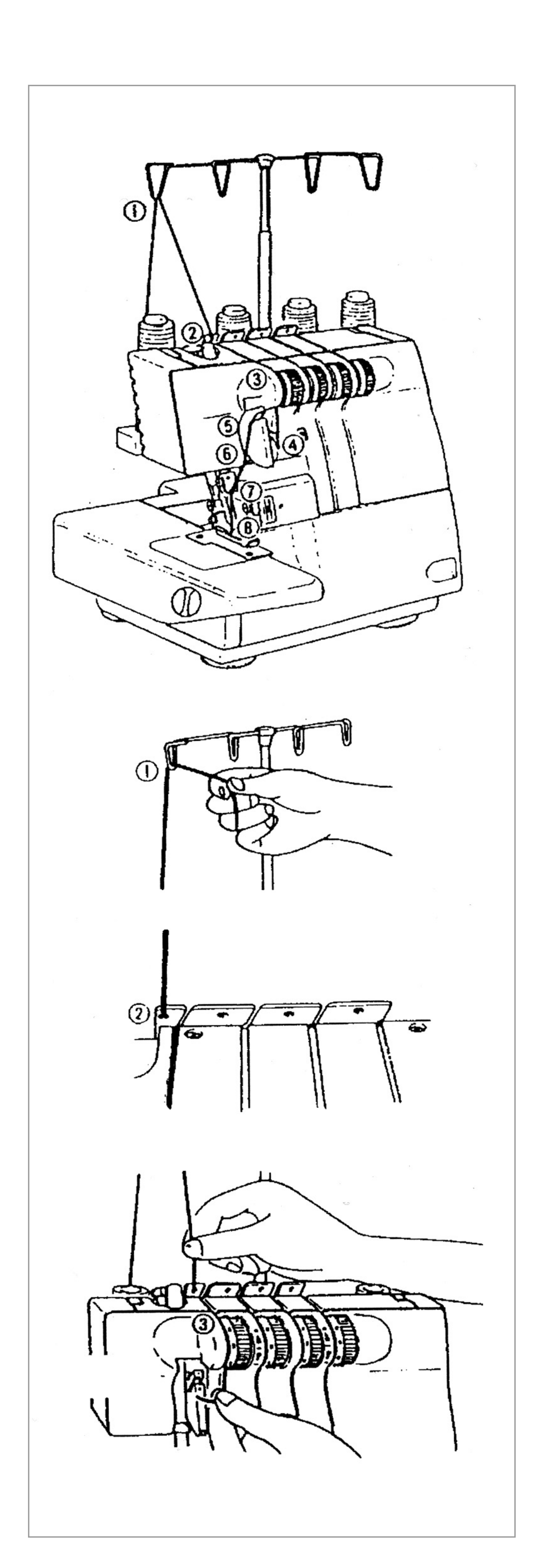

- Fädeln Sie die Öse der rechten Nadel (9) ein.

- Die Nadel kann einfacher eingefädelt werden, wenn Sie das obere Messer lösen (siehe Seite 23).
- Stellen Sie sicher, dass sich das Messer wieder in Betriebsstellung befindet, bevor Sie nähen.

- Legen Sie den Faden unter den Drückerfuß nach hinten durch.

## (4) DIE LINKE NADEL EINFÄDELN

- Fädeln Sie die linke Nadel wie abgebildet ein (1 - 8).



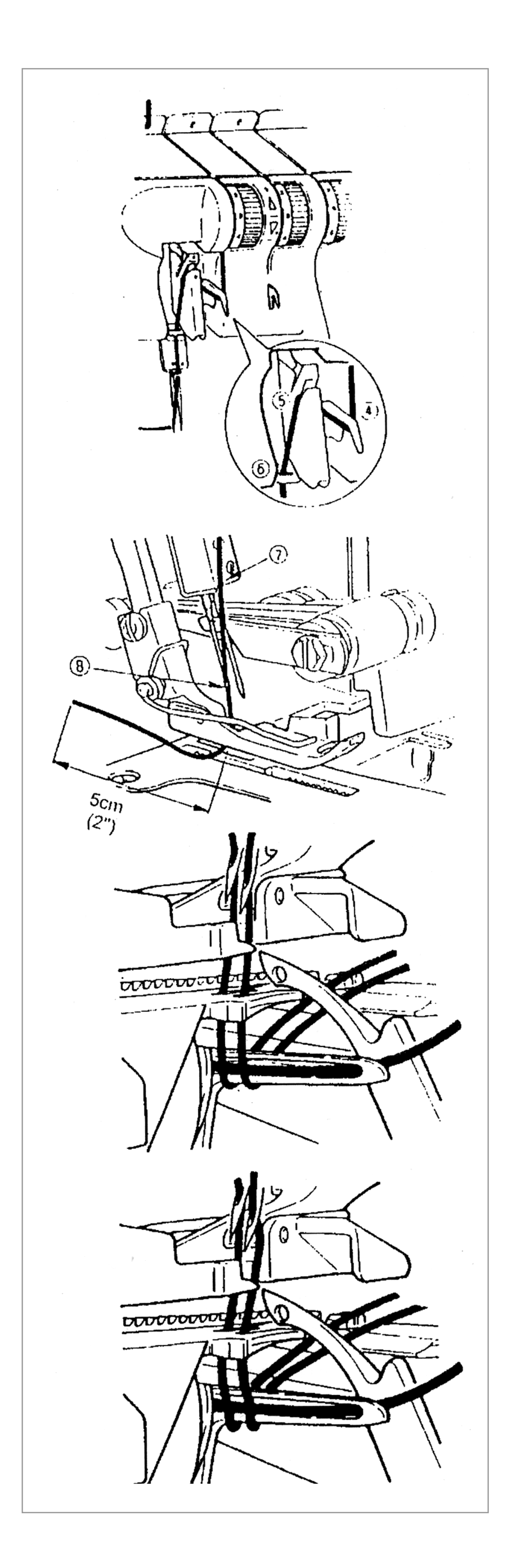
- Ziehen Sie den Faden von hinten nach vorne durch die Fadenführung (1).

- Ziehen Sie die Fadenführung von vorne nach hinten durch das Loch (2) und dann durch den rechten Schlitz, wie abgebildet, nach vorne.

- Während Sie den Faden festhalten, ziehen Sie ihn zwischen die Spannungsscheiben (3) und nach unten, um sicherzustellen, dass er richtig zwischen den Spannungsscheiben liegt.

- Fahren Sie mir dem Einfädeln der Punkte 4 – 7 fort.

**Hinweis:**
Stellen Sie sicher, dass der Faden durch den Fadenlauf der Fadenführung (5) verläuft.




- Fädeln Sie die Öse der linken Nadel (8) ein.

- Die Nadel kann einfacher eingefädelt werden, wenn Sie das obere Messer lösen (siehe Seite 17).
- Stellen Sie sicher, dass sich das Messer wieder in Betriebsstellung befindet, bevor Sie nähen.

- Legen Sie den Faden unter den Drückerfuß nach hinten durch.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR EINFÄDELUNG

- Fädeln Sie die Nadel(n) stets zuletzt ein, um eine falsche Einfädelung des unteren Greifers zu verhindern.

- Falls der untere Greifer den Faden verlieren sollte:
  1) Entfädeln Sie die Nadel(n).
  2) Fädeln Sie den unteren Greifer ein.
  3) Fädeln Sie die Nadel(n) ein.

## 12. ENTKETTEN UND TESTDURCHLAUF

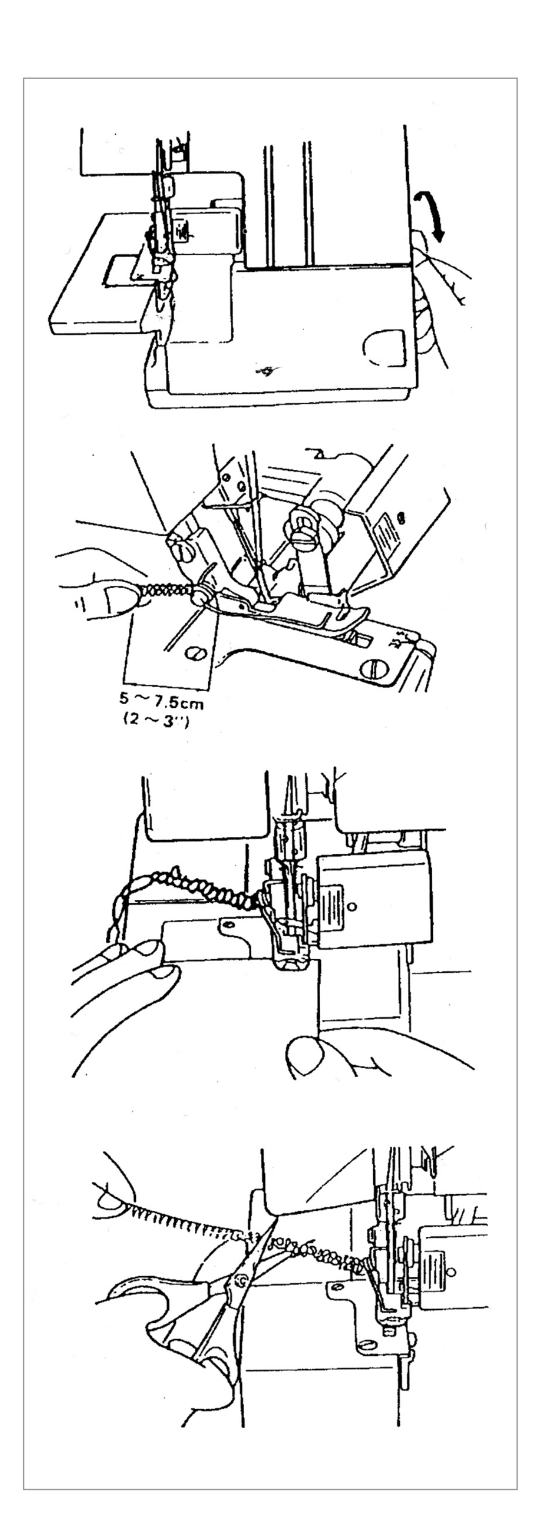
- Nachdem die Maschine vollständig eingefädelt wurde, ziehen Sie alle Fäden über die Kehlplatte und langsam nach links unter den Drückerfuß.

- Halten Sie die Fäden und erzeugen Sie eine leichte Spannung.

- Drehen Sie das Handrad 2 oder 3 volle Umdrehungen in Ihre Richtung, um die Fadenkette zu beginnen.

- Senken Sie den Drückerfuß.

- Fahren Sie fort, indem Sie die Kette festhalten und die Fußsteuerung betätigen, bis die Kette 5 – 7,5 cm (2 – 3 Zoll) lang ist.




- Legen Sie den Stoff unter die Vorderseite des Drückerfußes und nähen Sie ein Probemuster.

**Hinweis:**
- Ziehen Sie den Stoff niemals während des Nähvorgangs, da dies die Nadel verbiegen und dadurch zum Bruch der Nadel führen könnte.

- Fahren Sie am Ende der Probe fort, indem Sie die Maschine mit der Fußsteuerung bedienen, bis die Kette eine Länge von 5 – 7,5 cm (2 – 3 Zoll) erreicht.

- Schneiden Sie die Fadenkette ab.

**Hinweis:**
- Entketten Sie die Maschine und nähen Sie ein Probemuster, sobald Sie die Maschine neu eingefädelt haben, um die Spannungen zu überprüfen und führen Sie, falls erforderlich, Einstellungen durch.

## 13. GRUNDSTICHARTEN

### VIERFADEN-OVERLOCK-SICHERHEITSSCHEINSTICH

- Diese Maschine ist eine Vierfaden-Overlock-Maschine, die zwei Nadeln und zwei Greifer verwendet, um einen 5,7 mm (7/32 Zoll) breiten Vierfaden-Sicherheitsscheinstich zu nähen.

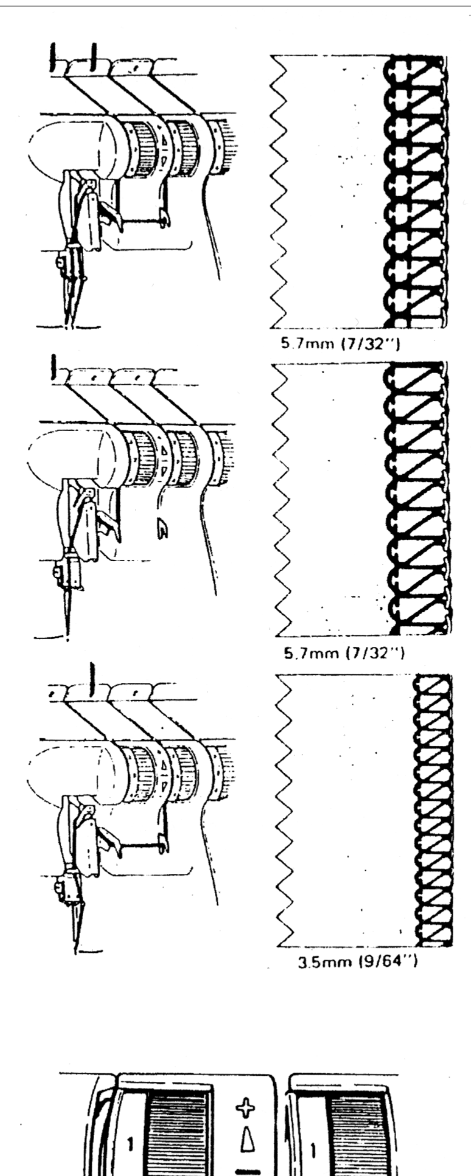
### BREITER DREIFADEN-OVERLOCK-STICH

- Wenn die rechte Nadel entfernt wird, wird ein 5,7 mm (7/32 Zoll) breiter Dreifaden-Stich genäht.

### SCHMALER DREIFADEN-OVERLOCK-STICH

- Wenn die rechte Nadel entfernt wird, wird ein 3,5 mm (9/64 Zoll) schmaler Dreifaden-Stich genäht.

**Hinweis:**
Die Stichbreite kann vergrößert werden, indem das Messer eingestellt wird (Seite 25).
* Die Stichbreite der linken Nadel kann von 5,7 mm (7/32 Zoll) auf 7,2 mm (9/32 Zoll) vergrößert werden.
* Die Stichbreite der rechten Nadel kann von 3,5 mm (9/64 Zoll) auf 5,0 mm (13/64 Zoll) vergrößert werden.




## 14. DIE FADENSPANNUNG EINSTELLEN

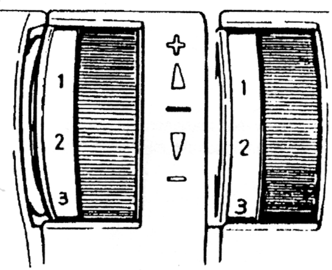
- Die Einstellräder für die Fadenspannung dieser Maschine bilden ein Ein-Dreh-System.
- Die Fadenspannung erhöht sich mit steigender Zahl auf dem Einstellrad.

0 = niedrigste Spannung
9 = höchste Spannung

Stellen Sie sicher, dass die Maschine richtig eingefädelt wurde, da eine optimale Fadenspannung sonst nicht gewährleistet werden kann.

- Wenn Sie Einstellungen zum Ausgleich der Spannungen vornehmen, raten wir Ihnen:

1) dass die Einstellungen nicht höher als einen halben Punkt auf einmal vorgenommen werden.
2) dass Sie nach jeder Einstellung ein Probemuster nähen.




die aktuelle Einstellung ist 1 – 1/2. Die Einstellung verläuft um 1 oder 2 Punkte für 1/2 Umdrehung.

## EMPFOHLENE SPANNUNGSEINSTELLUNGEN FÜR DEN VIERFADEN-OVERLOCK-SICHERHEITSSCHEINSTICH

**Hinweis:**

* Dies sind nur empfohlene Spannungseinstellungen
* Die Spannungseinstellungen werden beeinflusst durch:

1) Den Typ und die Dicke des Stoffes
2) Die Größe der Nadel
3) Die Größe, den Typ und die Faser des Fadens

| Stoff | Einstellrad für die Spannung | | | |
|---|---|---|---|---|
| | linke Nadel | rechte Nadel | oberer Greifer | unterer Greifer |
| leicht | 3 | 2,5 | 1 | 2 |
| mittel | 4 | 3 | 1 | 2 |
| schwer | 5 | 4 | 1,5 | 2,5 |

### RICHTIGER AUSGLEICH DES VIERFADEN-OVERLOCK-SICHERHEITSSCHEINSTICHES

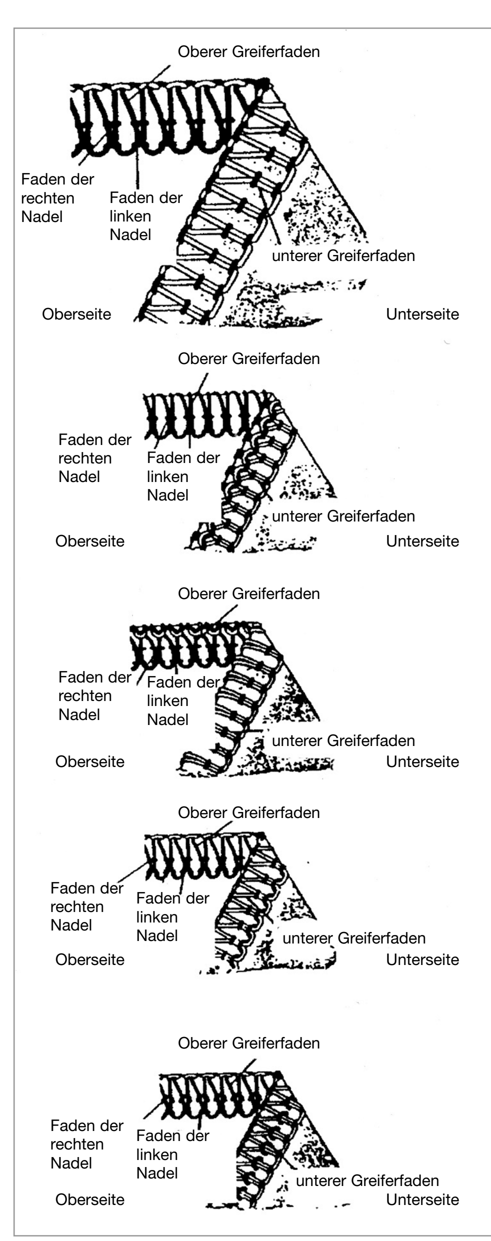
### DEN VIERFADEN-OVERLOCK-SICHERHEITSSCHEINSTICH AUSGLEICHEN

- Wenn der obere Fadengreifer unter der Unterseite des Stoffes liegt:
- Drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des oberen Greiferfadens auf eine höhere Zahl.
- Oder drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des unteren Greiferfadens auf eine niedrigere Zahl.

- Wenn der untere Greiferfaden auf der Oberseite des Stoffes erscheint:
- Drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des unteren Greiferfadens auf eine höhere Zahl.
- Oder drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des oberen Greiferfadens auf eine niedrigere Zahl.

- Wenn die Fadenspannung der linken Nadel zu schwach ist:
- Drehen Sie das Einstellrad der Fadenspannung der linken Nadel auf eine höhere Zahl.

- Wenn die Fadenspannung der rechten Nadel zu schwach ist:
- Drehen Sie das Einstellrad der Fadenspannung der rechten Nadel auf eine höhere Zahl.



## EMPFOHLENE SPANNUNGSEINSTELLUNGEN FÜR DEN DREIFADEN-OVERLOCK-STICH

Hinweis:

* Dies sind nur empfohlene Spannungseinstellungen
* Die Spannungseinstellungen werden beeinflusst durch:

1) Den Typ und die Dicke des Stoffes
2) Die Größe der Nadel
3) Die Größe, den Typ und die Faser des Fadens

**linke Nadel / breiter Dreifaden-Overlock-Stich**

| Stoff | Einstellrad für die Spannung | | | |
|---|---|---|---|---|
| | linke Nadel | rechte Nadel | oberer Greifer | unterer Greifer |
| leicht | 3 | | 1 | 2 |
| mittel | 4 | | 1 | 2 |
| schwer | 5 | | 1,5 | 2,5 |

**rechte Nadel / schmaler Dreifaden-Overlock-Stich**

| Stoff | Einstellrad für die Spannung | | | |
|---|---|---|---|---|
| | linke Nadel | rechte Nadel | oberer Greifer | unterer Greifer |
| leicht | | 3 | 1,5 | 2 |
| mittel | | 4 | 1,5 | 2 |
| schwer | | 5 | 2 | 2,5 |

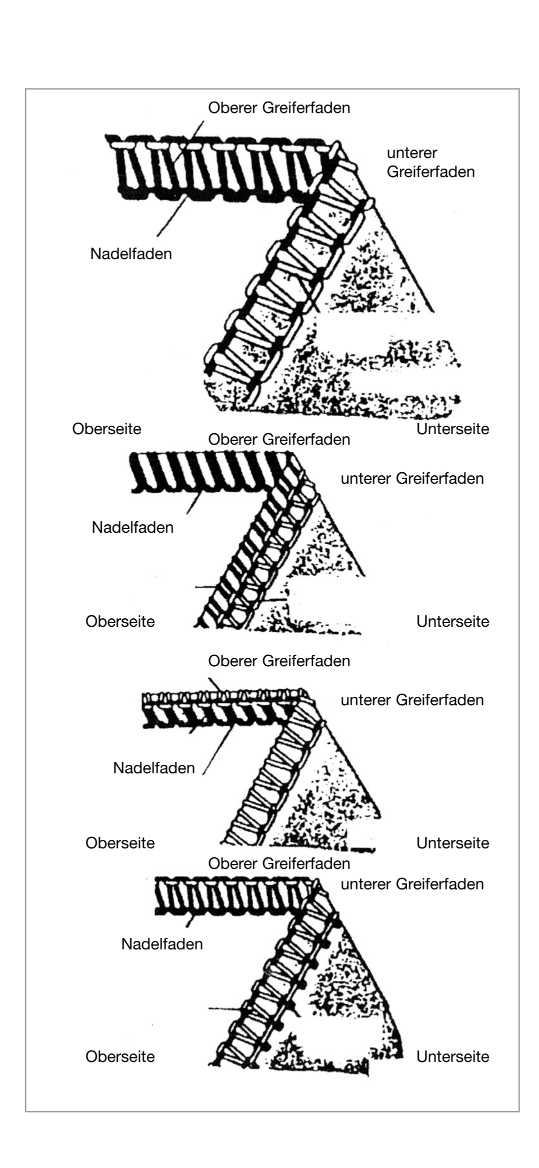
### RICHTIGER AUSGLEICH DES DREIFADEN-OVERLOCK-STICHES

### DEN DREIFADEN-OVERLOCK-STICH AUSGLEICHEN

- Wenn der obere Greiferfaden unter der Unterseite des Stoffes liegt:
- Drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des oberen Greiferfadens auf eine höhere Zahl.
- Oder drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des unteren Greiferfadens auf eine niedrigere Zahl.

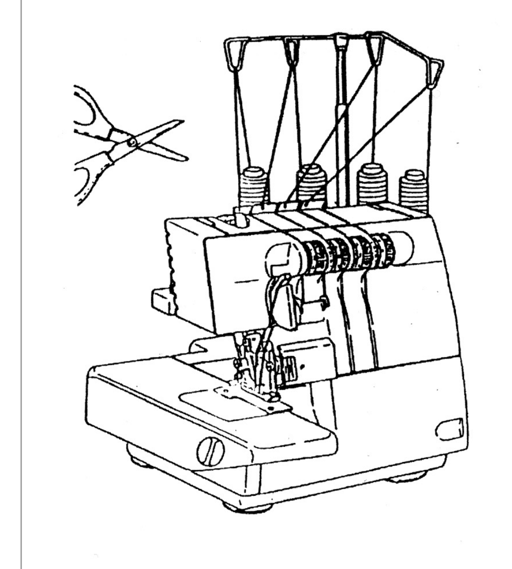
- Wenn der untere Greiferfaden auf der Oberseite des Stoffes erscheint:
- Drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des unteren Greiferfadens auf eine höhere Zahl.
- Oder drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des oberen Greiferfadens auf eine niedrigere Zahl.

- Wenn die Fadenspannung zu schwach ist, drehen Sie das Einstellrad der Fadenspannung auf eine höhere Zahl.

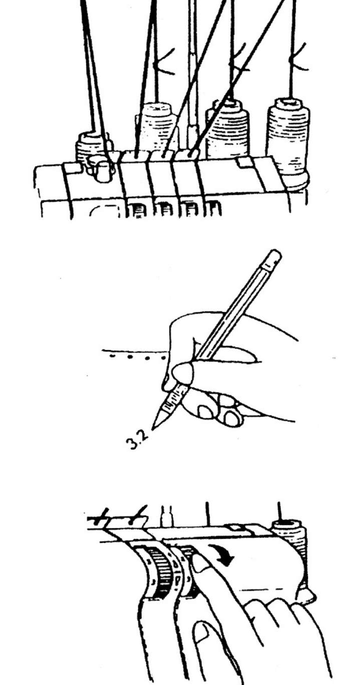


## 15. FÄDEN WECHSELN / VERKNÜPFUNGSMETHODE

- Um die Fadenart oder –Farbe zu ändern, trennen Sie den Faden in der Nähe der Garnrolle ab.



- Setzen Sie einen neuen Faden auf den Ständer.
- Binden Sie die Enden des neuen und des alten Fadens zusammen.
- Trennen Sie die Fadenstränge auf einer Länge von 2 – 3 cm (1 Zoll) ab. Falls diese zu kurz abgetrennt wurden, können sich die Knoten öffnen.
- Ziehen Sie beide Fäden fest an, um die Festigkeit des Knotens zu überprüfen.




- Notieren Sie sich die Einstellungen des Einstellrads für die Spannung.
- Drehen Sie die Einstellräder für die Spannung bis zum Anschlag herunter.

- Ziehen Sie die Fäden nacheinander durch die Maschine.
- Falls die Fäden sich nicht einfach ziehen lassen, untersuchen Sie die Fadenführungen oder den Fadenständer auf Verwirrungen oder Schleifen.

- Wenn Sie den Faden durch die Nadel ziehen, STOPPEN Sie, wenn sich der Knoten vor der Nadel befindet.
- Schneiden Sie den Faden ab und ziehen Sie ihn durch die Nadel.
- Stellen Sie die Einstellräder auf die vorherigen Einstellungen.

## 16. DIE STICHLÄNGE EINSTELLEN

- Das Einstellrad für die Stichlänge sollte für die meisten Nähvorgänge auf 3 mm (7/64 Zoll) eingestellt werden.
- Stellen Sie die Stichlänge auf 4 mm (5/32 Zoll), wenn Sie schwere Stoffe nähen.
- Stellen Sie die Stichlänge auf 2 mm (5/64 Zoll), wenn Sie leichte Stoffe nähen, um eine einwandfreie Naht ohne Faltenbildung zu erhalten.

## 17. DAS OBERE BEWEGLICHE MESSER LÖSEN

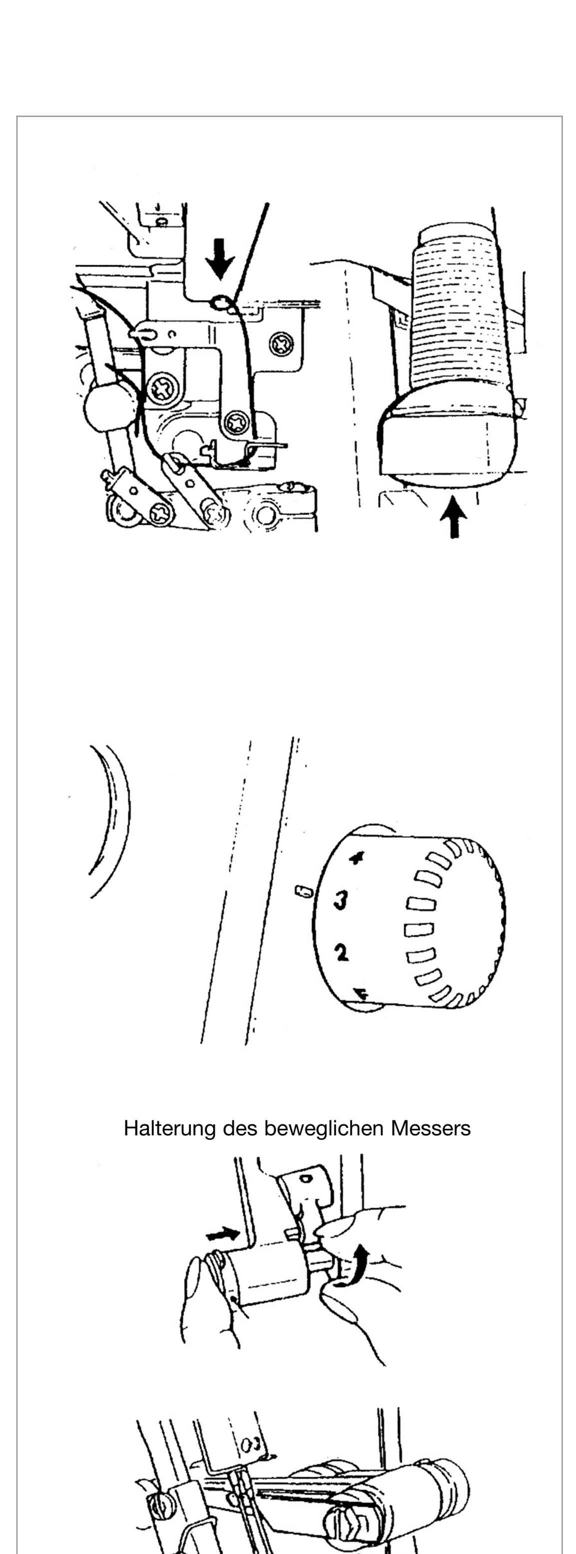


**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

## DAS BEWEGLICHE MESSER IN DIE BETRIEBSSTELLUNG BRINGEN

- Öffnen Sie die Greiferabdeckung (Seite 6).
- Drücken Sie die Halterung des beweglichen Messers so weit wie möglich nach rechts.
- Drehen Sie den Knauf von Ihnen weg bis das Messer in eine waagerechte Stellung einrastet.

**Hinweis:**
Falls das Messer in der obere Stellung stoppt:
Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung bis das Messer die Oberseite der Maschine erreicht.
Drehen Sie das Messer weiter in die waagerechte Stellung.



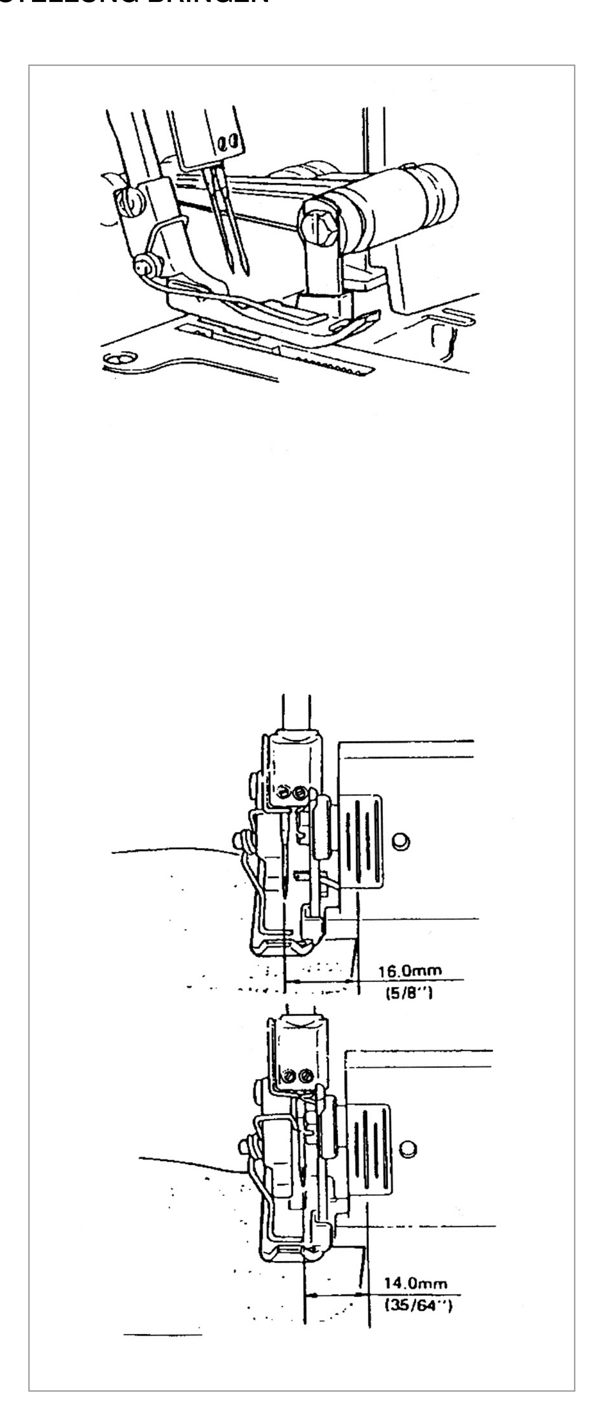
## DAS BEWEGLICHE MESSER IN DIE BETRIEBSSTELLUNG BRINGEN

- Öffnen Sie die Greiferabdeckung und drücken Sie die Halterung des beweglichen Messers so weit wie möglich nach rechts.
- Drehen Sie den Knauf hoch und in Ihre Richtung bis das Messer in der Betriebsstellung einrastet.

**Vorsicht:**



Schließen Sie die Greiferabdeckung bevor Sie die Maschine bedienen.




## 18. SAUM-FÜHRUNGSSCHIENEN

- Wenn die linke Nadel eingesetzt wurde, ist die dicke Schiene auf der linken Seite der Greiferabdeckung 16,0 mm (5/8 Zoll) breit.

- Wenn Sie mit der rechten Nadel nähen, ist die dicke Schiene auf der linken Seite der Greiferabdeckung 14,0 mm (35/64 Zoll) breit.

**Hinweis:**
Alle Schienen liegen mit einem Abstand von 2,0 mm (5/64 mm) auseinander.

## 19. DIE BREITE DER ÜBERWENDLINGSNAHT EINSTELLEN

- Die Maschine ist eingestellt, um den Vierfaden-Stich und den Dreifaden-Stich mit der linken Nadel mit einer Breite von 5,7 mm (7/32 Zoll) zu nähen.

- Die Maschine ist eingestellt, um den Dreifaden-Stich mit der rechten Nadel mit einer Breite von 3,5 mm (9/64 Zoll) zu nähen.

- Die Einstellung von 5,7 mm (7/32 Zoll) kann auf 7,2 mm (9/32 Zoll) und die Einstellung von 3,5 mm (9/64 Zoll) auf 5 mm (13/64 Zoll) vergrößert werden, indem das feststehende Messer eingestellt wird.

**Vorsicht:**
Stellen sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

- Öffnen Sie die Greiferabdeckung (Seite 6).
- Lösen Sie das obere bewegliche Messer (Seite 23).
- Entfernen Sie die Zylinderabdeckung (Seite 9).
- Lösen Sie die 2 Einstellungsschrauben für die Halterung des feststehenden Messer mit dem Sechskantschlüssel, der mit dem Zubehör geliefert wurde (1).
- Bewegen Sie die Halterung des feststehenden Messers nach rechts, um die Stichweite zu vergrößern oder nach links, um die Stichweite zu verringern.
- Stellen Sie sicher, dass die Schneiden des feststehenden Messers mit der Oberseite der Kehlplatte übereinstimmen (2).
- Ziehen Sie die Einstellungsschrauben fest (3).
- Setzen Sie die Zylinderabdeckung wieder auf (Seite 9).
- Bringen Sie das bewegliche Messer in seine ursprüngliche Stellung zurück (Seite 24).
- Ein Probedurchlauf und die Einstellung der Spannungen sind erforderlich, um die Stichweite zu vergrößern oder zu verringern.

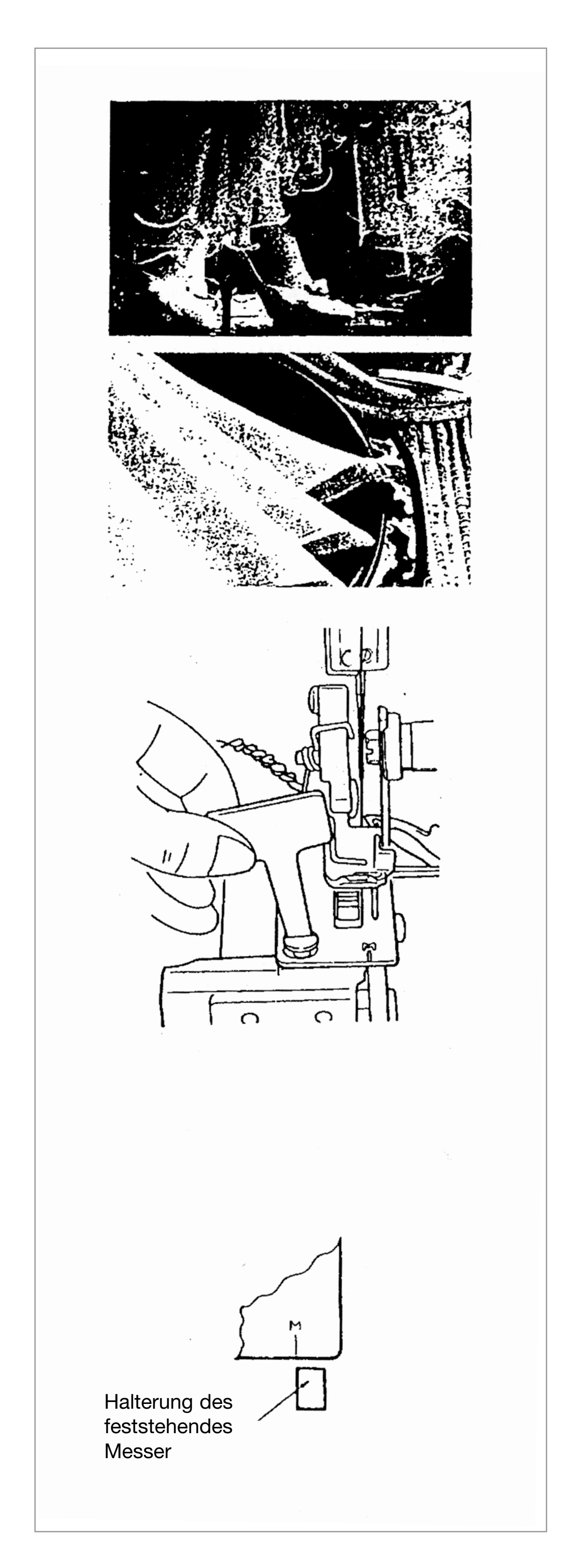
**Hinweis:**
Stellen Sie die Breite der Überwendlingsnaht nicht unter 3,5 mm (9/64 Zoll) ein.



**Vorsicht:**
Schließen Sie stets die Greiferabdeckung, bevor Sie die Maschine bedienen.

## 20. EINEN ROLLSAUM NÄHEN

- Der Rollsaum gelingt durch das Rollen und das Übernähen des Stoffrandes.
- Leichte Stoffe, wie z.B. Batist, Voile, Organdy, Krepp, usw. eignen sich dafür am besten.
- Der Rollsaum eignet sich nicht für schwere oder steife Stoffe.




## EINSTELLUNG DER MASCHINE

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Entfernen Sie die linke Nadel.

- Setzen Sie eine Nadel der Größe #2054, #20 oder #14 in der rechten Nadelposition ein.
- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung bis sich die Nadel in ihrer höchsten Stellung befindet.
- Entfernen Sie die Schraube der Kehlplatte.

- Bauen sie die Rollsaum-Kehlplatte ein, wobei Sie darauf achten sollten, dass sich die Fäden nicht zwischen der Platte und der Maschine verfangen.
- Setzen Sie die Schrauben für die Kehlplatte wieder ein.
- Öffnen Sie die Greiferabdeckung (Seite 6).
- Lösen Sie das obere Messer (Seite 23).
- Entfernen Sie die Zylinderabdeckung (Seite 9).
- Richten Sie den linken Rand des feststehenden Messers mit der „M“-Markierung auf der Rollsaum-Kehlplatte aus.
- Siehe Seite 25 für Einstellungen.

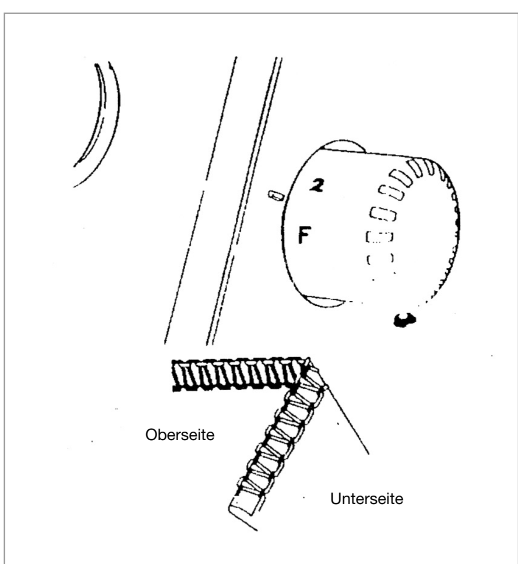
**Hinweis:**
Vergewissern Sie sich, dass das feststehende Messer nicht den Rand der Rollsaum-Kehlplatte berührt.



**Vorsicht:**
Setzen Sie die Zylinderabdeckung wieder auf, bringen Sie das obere Messer wieder in Betriebsstellung und schließen Sie die Greiferabdeckung.

- Stellen Sie das Einstellrad für die Stichlänge auf „2-F“. Dadurch wird eine feine Naht genäht.

- Diese Maschine kann zwei Arten des Rollsaums nähen.




## EMPFOHLENE SPANNUNGSEINSTELLUNGEN FÜR DEN NORMALEN ROLLSAUM

- Nähen Sie stets ein Probemuster und stellen Sie, falls erforderlich, den Spannungsausgleich ein.

- Stellen Sie den Spannungsausgleich wie für den schmalen Dreifaden-Overlock-Stich ein (Seite 21).

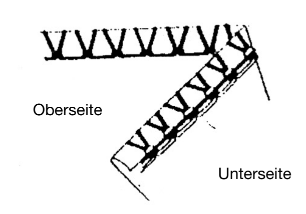
| Einstellrad für die Spannung | | | |
|---|---|---|---|
| linke Nadel | rechte Nadel | oberer Greifer | unterer Greifer |
| | 3,5 | 3,5 | 2,5 |

## EMPFOHLENE SPANNUNGSEINSTELLUNGEN FÜR DEN MIT DEM OBEREN FADEN DES GREIFERS UMWICKELTEN ROLLSAUM

- Für mittelgewichtige oder schwere Stoffe, die schwer zu rollen sind.

- Nähen Sie stets ein Probemuster und stellen Sie, falls erforderlich, den Spannungsausgleich, wie unten beschrieben, ein.

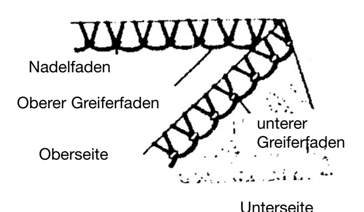
- Fädeln Sie den oberen Greifer für einen schönen Rollsaum mit Wollnylon und die Nadel und den unteren Greifer mit einem gewöhnlichen leichten Faden ein.




| Einstellrad für die Spannung | | | |
|---|---|---|---|
| linke Nadel | rechte Nadel | oberer Greifer | unterer Greifer |
| | 3,5 | 1 | 5,5 |

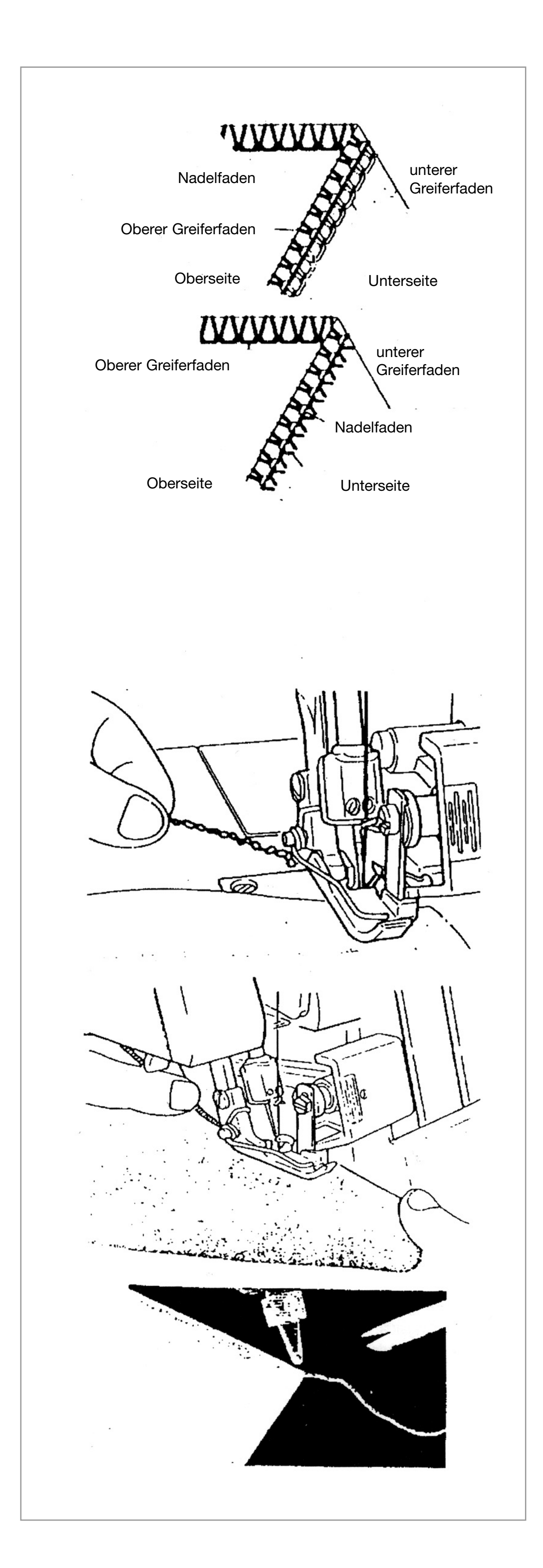
## DEN MIT DEM OBEREN FADEN DES GREIFERS UMWICKELTEN ROLLSAUM AUSGLEICHEN

- Wenn der obere Greiferfaden zu locker ist:
- Drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des oberen Greiferfadens auf eine höhere Zahl.



- Wenn der untere Greiferfaden zu locker ist:
- Drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des unteren Greiferfadens auf eine höhere Zahl.
- Oder drehen Sie das Einstellrad für die Spannung des oberen Greiferfadens auf eine niedrigere Zahl.

- Wenn die Fadenspannung zu locker ist:
- Drehen Sie das Einstellrad für die Fadenspannung der Nadel auf eine höhere Zahl.




## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM ROLLSAUM

- Halten Sie die Fadenkette fest, wenn Sie den Nähvorgang beginnen, um zu vermeiden, dass sie sich in der Naht verwirrt.

- Legen Sie eine leichte Spannung in Nährichtung auf den Stoff, wodurch eine feine Naht erreicht wird.

- Die Mindestbreite für den Überwendlingsstich, die für einen Rollsaum möglich ist, liegt bei ca. 1,5 mm (1/16 Zoll), da die Schnittweite nicht unter 3,5 mm (9/64 Zoll) gestellt werden kann.

## DIE FADENKETTE DES ROLLSAUMS SICHERN

- Geben Sie einen kleinen Tropfen eines flüssigen Nahtklebers auf das Ende der Naht. Lassen Sie ihn trocknen und schneiden Sie dann die Kette in der Nähe der Stiche ab.

**Hinweis:**
Überprüfen Sie den flüssigen Nahtkleber vor Gebrauch auf Farbechtheit.

## 21. STICHVARIATIONEN UND NÄHMETHODEN

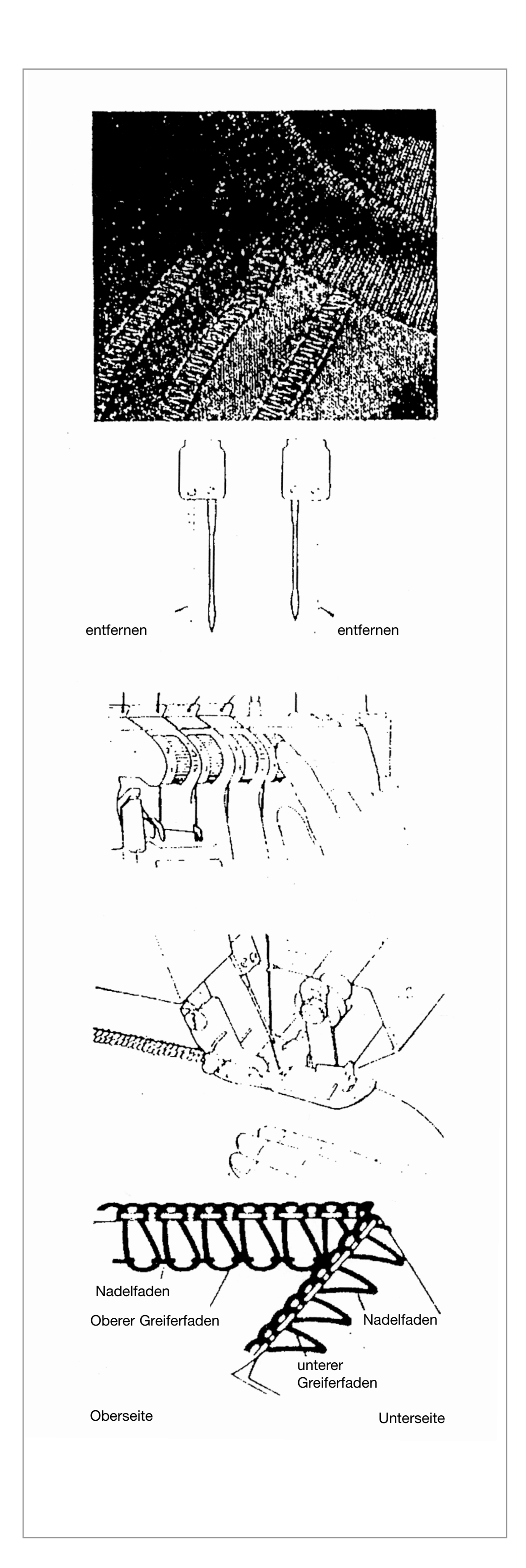
### EINE FLATLOCK-ZIERNAHT NÄHEN

- Eine Flatlock-Ziernaht gelingt durch die Einstellung der Spannung des Dreifaden-Overlock-Stiches, wobei die Naht genäht und der Stoff weggezogen wird, um die Naht zu glätten.
- Der Flatlock-Stich kann als Aufbau- und Zierstich oder nur zur Verzierung verwendet werden.

### (1) EINSTELLUNG DER MASCHINE

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Entfernen Sie die linke oder rechte Nadel (Seite 8).
- Führen Sie die Einfädelung der Maschine durch und gleichen Sie die Spannung für den Dreifaden-Overlock-Stich aus (Seite 21).
- Lösen Sie die Fadenspannung der Nadel vollständig.
- Lösen Sie die Spannung des oberen Greiferfadens leicht.
- Ziehen Sie die Spannung des oberen Greiferfadens vollständig an.

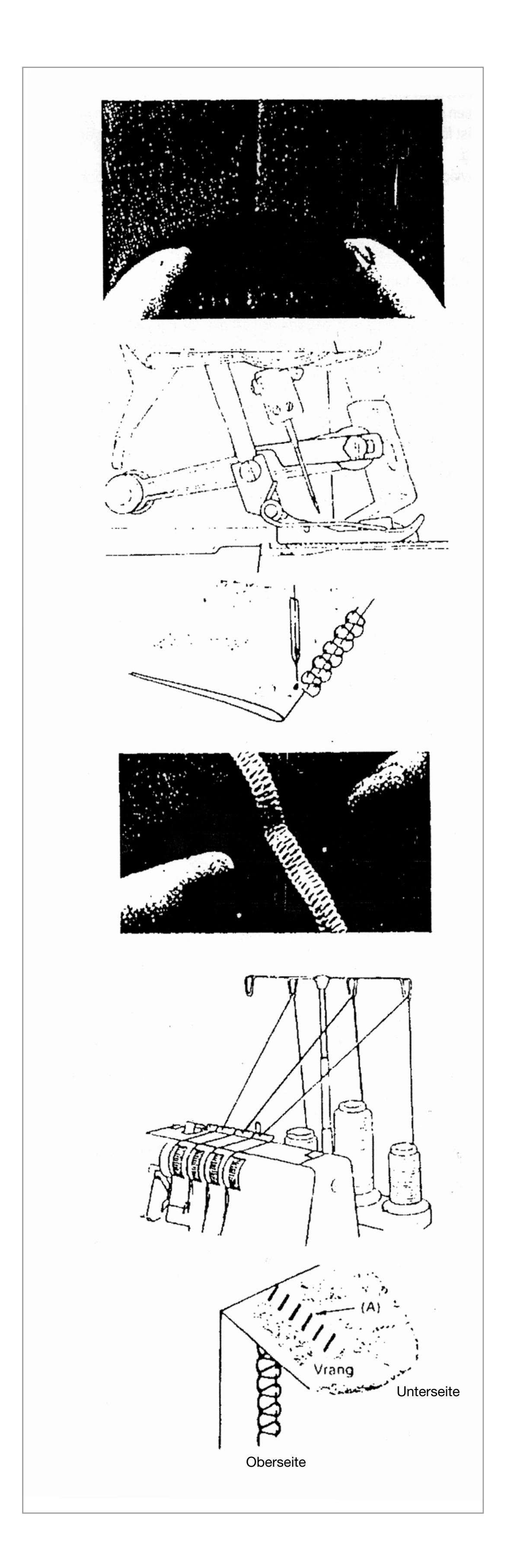



### (2) FLATLOCK-NÄHEN

- Drehen Sie den Stoff auf links und legen Sie die Seiten zusammen, um einen Zierstich auf der rechten Seite des Kleidungsstücks zu nähen.
- Nähen Sie den Saum und schneiden Sie den überschüssigen Stoff ab.

- Der Nadelfaden bildet ein „V“ auf der Unterseite des Stoffes.
- Der untere Greiferfaden bildet eine gerade Linie am Stoffrand.

- Ziehen Sie die Gegenseiten des Saums, um die Stiche glatt zu ziehen.




## (3) Zier-Flatlock

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Lösen Sie das bewegliche Messer (Seite 23). Der Stoff wird bei diesem Stich nicht abgeschnitten.

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Greiferabdeckung während des Nähvorgangs geschlossen ist.

- Falten Sie die Gegenseiten des Stoffes zusammen.
- Legen Sie den Stoff so, dass der Saum genäht werden kann, wobei der Stich den Stoff überragt.

## (4) Zusätzliche Informationen zum Flatlock-Nähen

- Die Spannungen müssen richtig eingestellt werden, damit der Stoff glatt gezogen werden kann.
- Der obere Greiferfaden ist der hervorstehende Faden im Flatlock-Stich. Ziehen Sie den Zierfaden durch den oberen Greifer und den unsichtbaren Faden durch den unteren Greifer und durch die Nadel.
- Nähen Sie die rechten Seiten mit einem Saum zusammen, um einen Treppenstich zu erhalten. Der Nadelfaden ist der hervorstehende Faden, der die Treppe bildet (A).

## EINEN OVERLOCK-BLINDSAUM NÄHEN

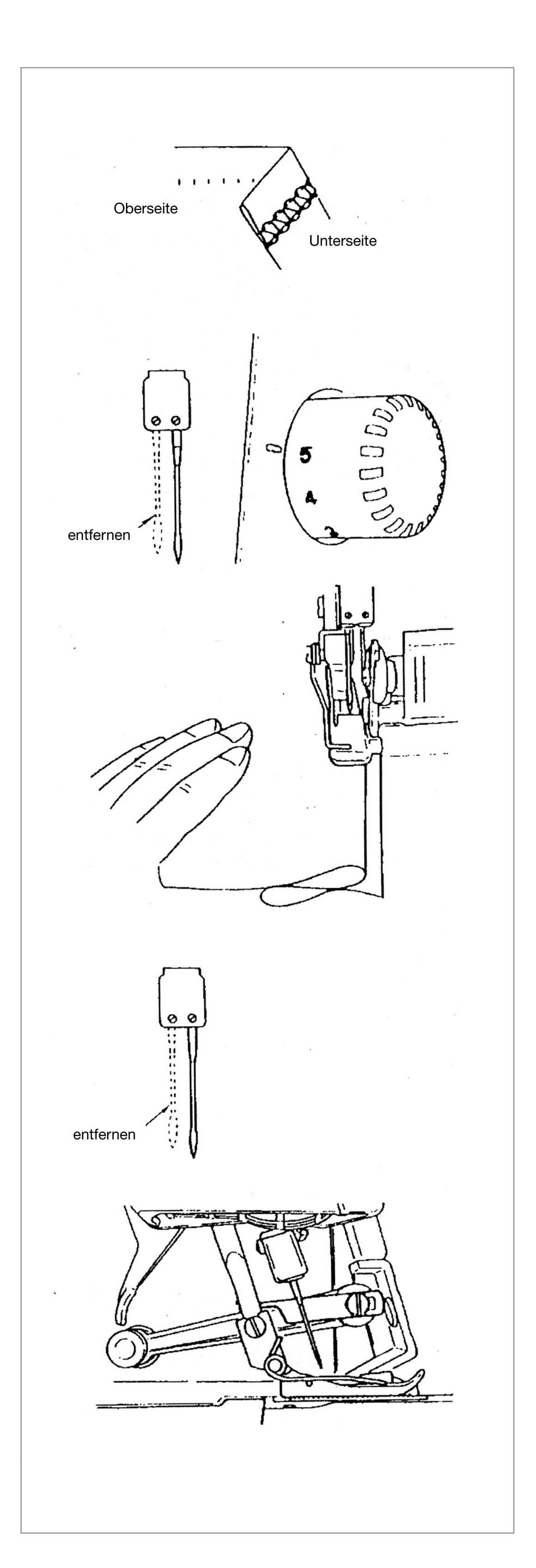
Der überschüssige Stoff wird abgeschnitten, der Saum wird genäht und die groben Ränder werden in einem Schritt mit einer Overlock-Naht versehen. Der Overlock-Blindstich ist am besten für Knitterware geeignet. Er bietet einen widerstandsfähigen Endstich, der fast unsichtbar ist.

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Entfernen Sie die linke Nadel und stellen Sie die Maschine für einen schmalen Dreifaden-Overlock-Stich ein.

**Hinweis:**
Der Dreifaden-Flatlock-Stich kann auch verwendet werden.

- Stellen Sie das Einstellrad für die Stichlänge auf 4 – 5.
- Falten Sie den Saum auf die Gegenseite des Stoffes und dann zurück auf die Vorderseite, wobei die Falte 6 mm (1/4 Zoll) breit ist.
- Nähen Sie entlang des verlängerten Saumrandes, wobei die Maschinennadel den Faltenrand leicht aufnimmt.




## HAARBIESEN NÄHEN

Nähen Sie Haarbiesen auf dem Stoff, bevor Sie das Kleidungsstück ausschneiden.



**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Entfernen Sie die linke Nadel und stellen Sie die Maschine für den schmalen Dreifaden-Overlock-Stich ein.

**Hinweis:**
Auch der Rollsaum-Stich kann für diese Methode verwendet werden.

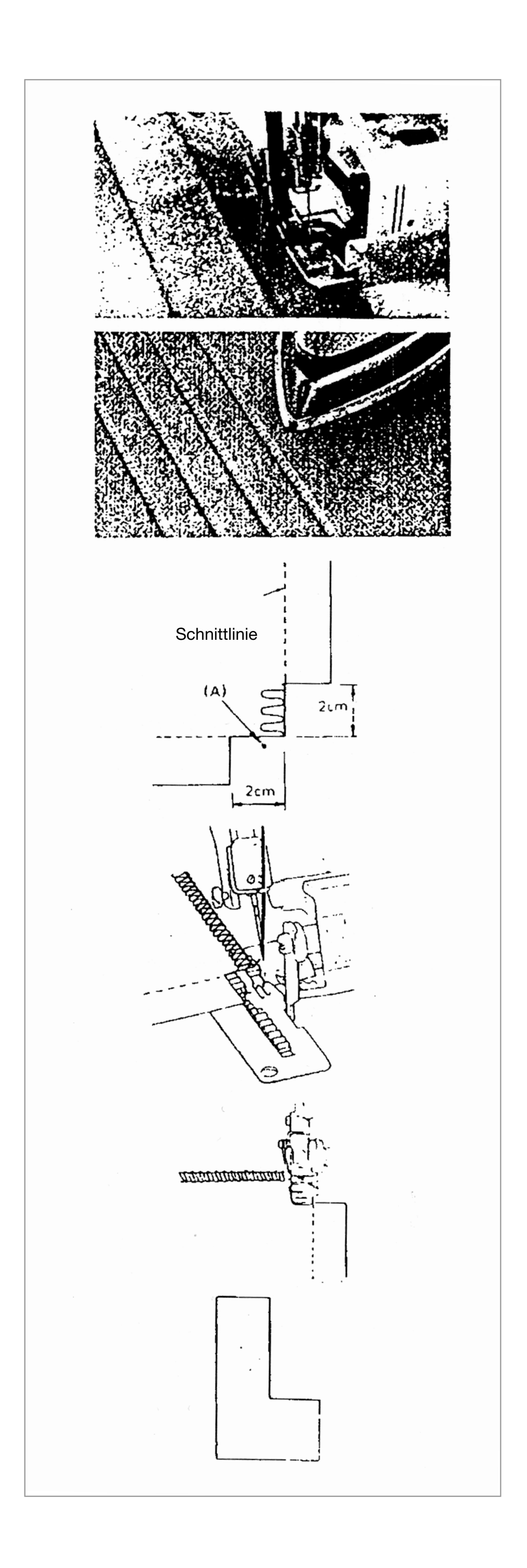
- Bringen Sie das obere bewegliche Messer in Betriebsstellung (Seite 23).
- Kennzeichnen Sie den Stoff mit der gewünschten Anzahl von Haarbiesen, wobei Sie einen wasserlöslichen Stoffmarker verwenden.



**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Greiferabdeckung während des Nähvorgangs geschlossen ist.

- Falten sie den Stoff mit den Gegenseiten zusammen und nähen Sie.

- Drücken Sie die Haarbiesen in die gleiche Richtung




## ECKEN UMDREHEN

### (1) Äußere Ecke

- Schneiden Sie ca. 2 cm (51/64 Zoll) der Ecke in Verlängerung des Randes des Überwendlingssaums ab.
- Nähen Sie einen Stich hinter diesen Punkt (A) und stoppen Sie.

- Heben Sie die Nadel und den Drückerfuß an.

- Ziehen Sie den Stoff gerade so weit zur Rückseite der Maschine heraus, um den Faden zu lösen, der im Finger der Kehlplatte verfangen ist.

**Hinweis:**
Der Drückerfuß wurde entfernt, um die Einzelheiten zu zeigen.

- Drehen Sie den Stoff und senken Sie den Drückerfuß so, dass sich das Messer in einer Linie mit dem Schnittrand befindet.
- Ziehen Sie die lockeren Fäden hoch und beginnen Sie den Nähvorgang.

### (2) Innere Ecke

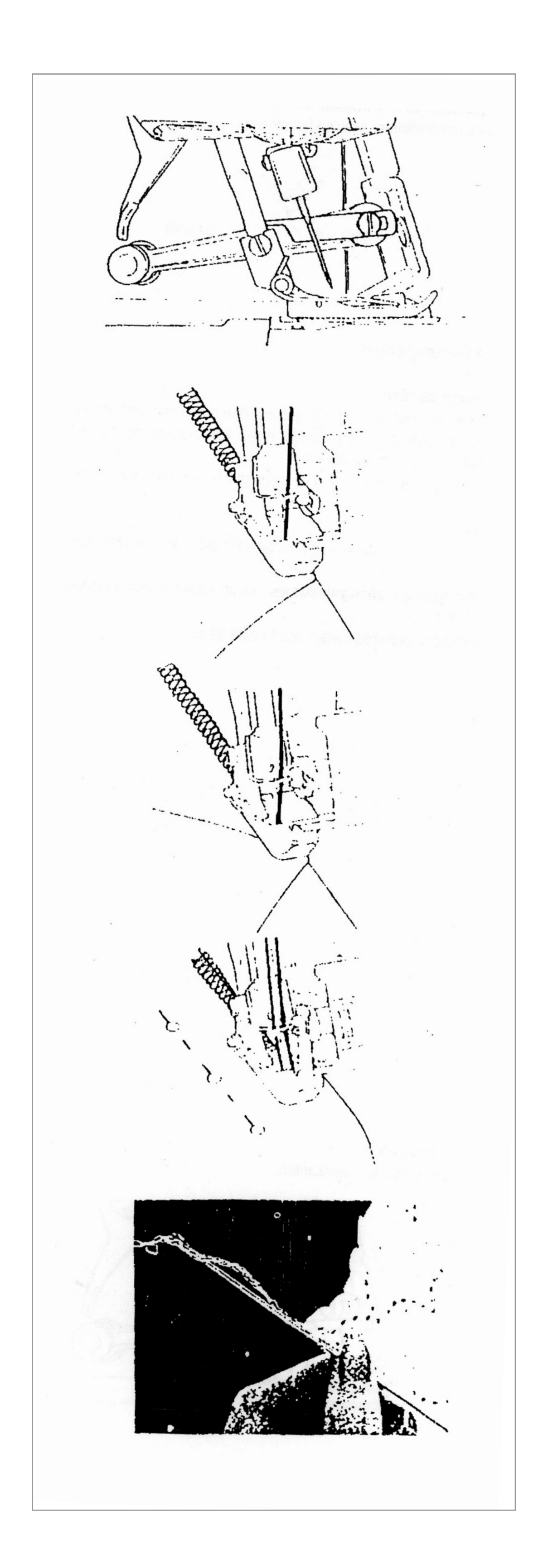


**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Schneiden Sie den Stoff an der Saumkante ab.

- Lösen Sie das obere bewegliche Messer (Seite 23).

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Greiferabdeckung während des Nähvorgangs geschlossen ist.



- Nähen Sie entlang des abgeschnitten Stoffrandes

- Unterbrechen Sie den Nähvorgang, bevor Sie die Ecke erreichen und falten Sie den Stoff nach links, um die Ecke zu begradigen.

- Setzen Sie den Nähvorgang langsam fort, wobei Sie den Stoffrand in einer geraden Linie halten und die Falte bewegen, während Sie nähen.

## PLATZIERUNG DER BIESEN

- Setzen Sie die Biesen auf der linken Seite des Drückerfußes. Die Biesen können einfach entfernt werden und befinden sich in ausreichender Entfernung zum Schnittvorgang der Messer.

**Vorsicht:**
Das Nähen über die Biesen kann die Schneide der Messer beschädigen und/oder zerstören.

## DIE FADENKETTE SICHERN

- Fädeln Sie die große Öse einer Handnähnadel (wie z.B. eine Teppichnadel) mit der Fadenkette ein.

- Führen Sie die Nadel in das Ende des Saumes, um den Faden zu sichern.

**Hinweis:**
Um eine Rollsaum-Fadenkette zu sichern, siehe Seite 27.

## EIN GUMMIBAND ANBRINGEN

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Lösen Sie das obere bewegliche Messer (Seite 23).

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Greiferabdeckung während des Nähvorgangs geschlossen ist.

- Teilen Sie das Gummiband und den Bereich, in dem das Gummiband angebracht wird in Viertel auf und kennzeichnen Sie diese mit einem wasserlöslichen Marker.

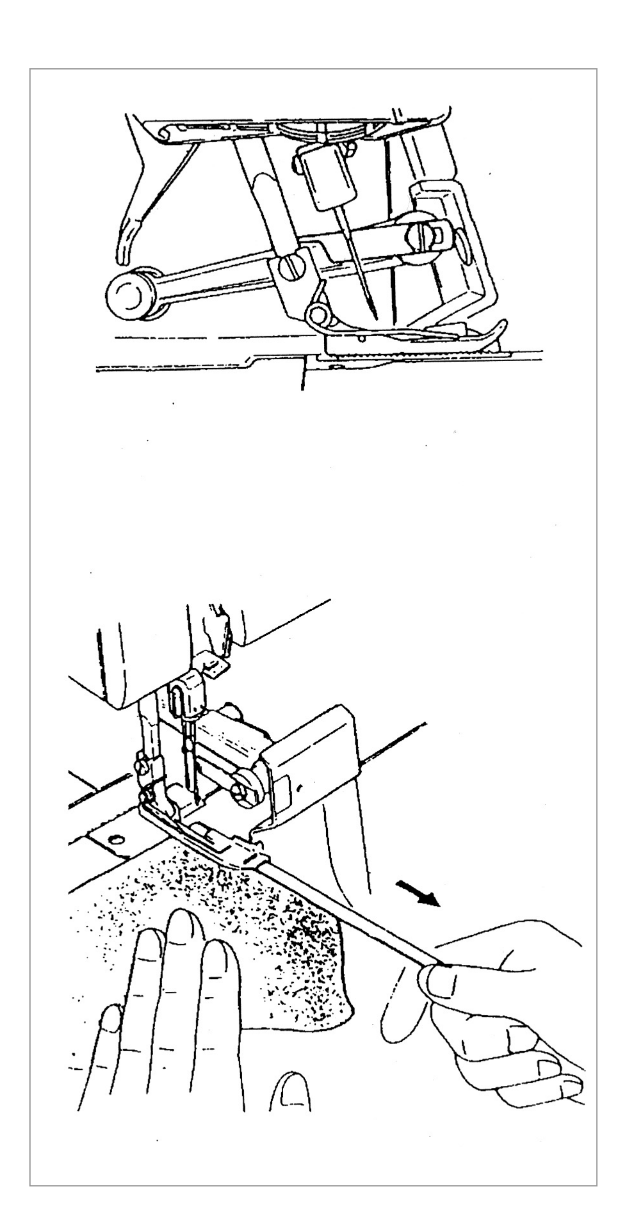
- Legen Sie das Gummiband auf die Gegenseite des Stoffes, wobei Sie sicherstellen, dass das Gummiband und die Stoffränder übereinander liegen.

- Richten Sie den Stoff auf den Rand der Kehlplatte aus.

- Das Gummiband sollte eingenäht werden, indem der Dreifaden-Overlock-Stich oder der Vierfaden-Overlock-Sicherheitsscheinstich angewendet wird.

- Nachdem Sie die Naht mit 2 – 3 Stichen gesichert haben, setzen Sie den Nähvorgang fort, wobei der Stoff durch die Maschine geführt wird, während das Gummiband mit der rechten Hand vorsichtig gezogen wird (jeweils ein Viertel).

- Nutzen Sie die linke Hand, um den Stoff mit den Rand der Kehlplatte bündig zu halten.



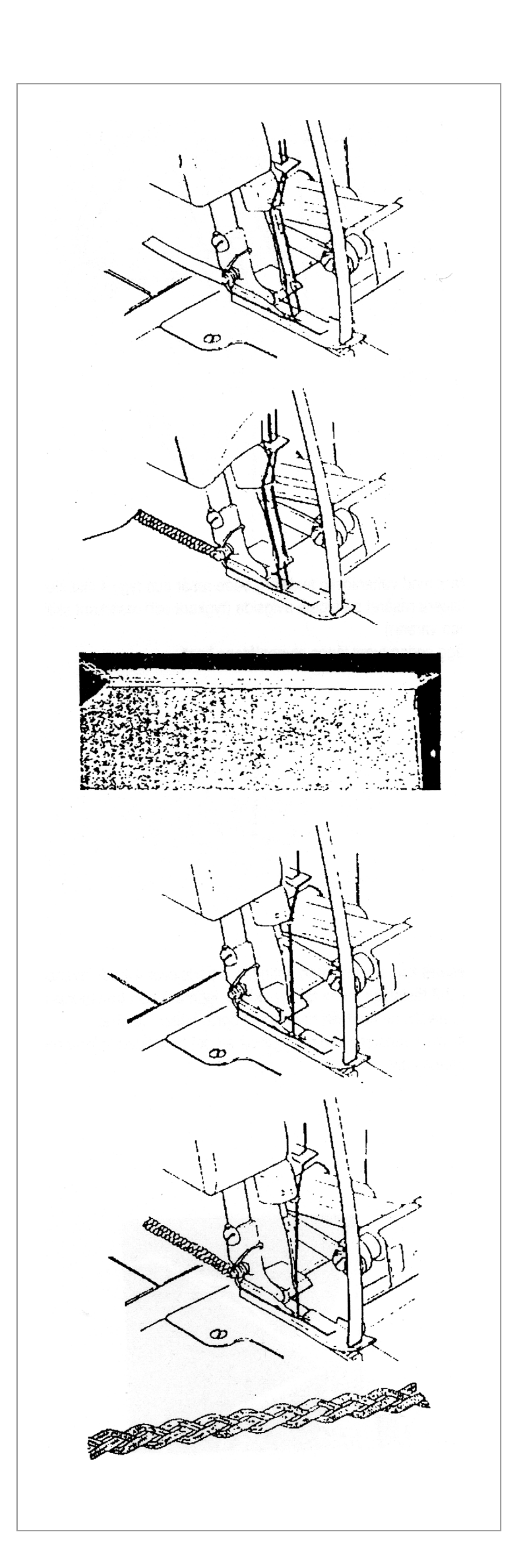
## EINEN SAUM VERSTÄRKEN

- Führen Sie ein Köperband ein, während die Überwendlingsnaht den Saum stabilisiert.

- Ziehen Sie das Band durch das Loch in der Vorderseite des Fußes.

- Legen Sie das Band unter den Fuß zur Rückseite der Maschine und nähen Sie den Saum des Kleidungsstückes.

- Das Band wird befestigt, wenn der Saum genäht wird.



## GEFLECHT MITTELS ENTKETTUNG

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

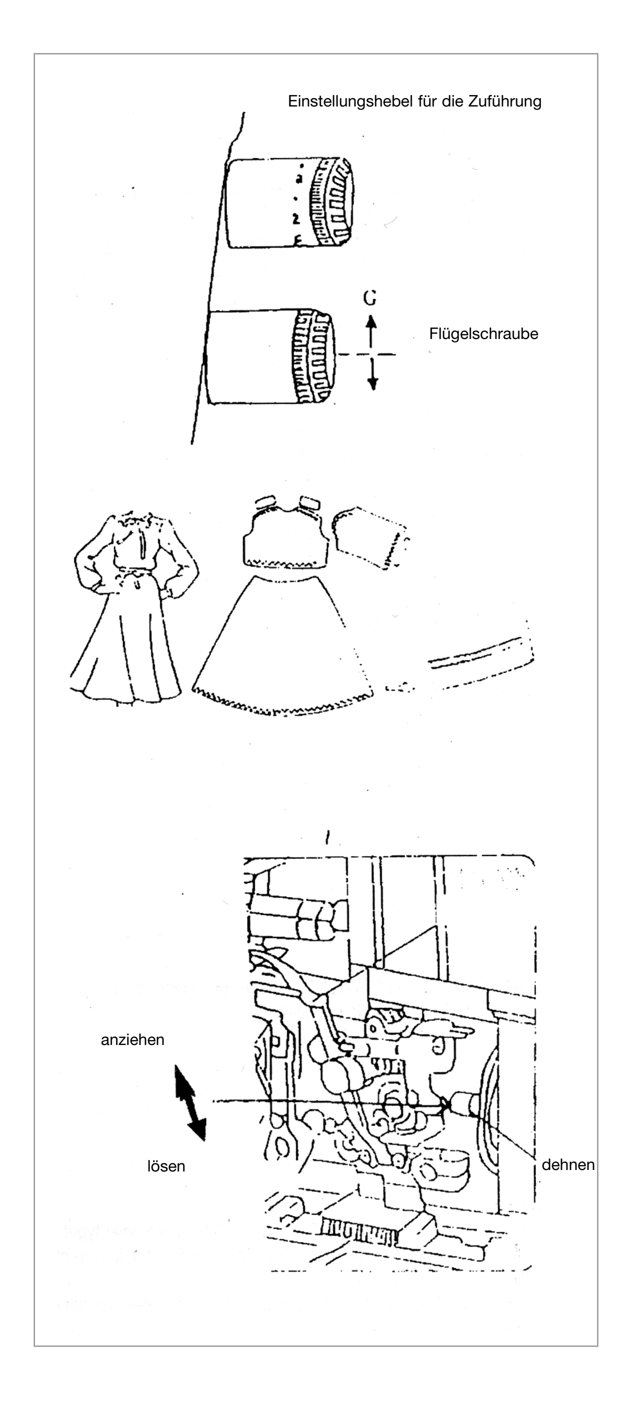
- Lösen Sie das obere bewegliche Messer.
- Führen Sie eine Kordeleinlage, wie z.B. ein Garn oder Köperband durch das Loch in der Vorderseite des Fußes.
- Legen Sie die Kordeleinlage unter den Fuß und entketten Sie diese auf die gewünschte Länge.
- Entkettete Geflechte können einzeln oder als drei- oder vierlagige Geflechte verwendet werden.

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Greiferabdeckung während des Nähvorgangs geschlossen ist.

## DIFFERANZIAL-ZUFÜHRUNG

**(nur für Maschinen mit einer Differenzial-Zuführung)**

- Die Differenzial-Zuführung ist ein System, das den Stoff „dehnt“ oder „kräuselt“, wenn das Verhältnis der vorderen Zuführung zur hinteren Zuführung verändert wird.
- Das Verhältnis der Differenzial-Zuführung liegt zwischen 1:0,77 und 1:2,0. Einstellungen werden mithilfe des Einstellungshebels der Differential-Zuführung wie angezeigt durchgeführt.
- Die Nutzung der Differential-Zuführung ist sehr effektiv bei dehnbaren Überwendlings-Stoffen und Stoffen, die damit geschnitten werden.




### (1) Gekräuselte Überwendlingsnaht (Verwendung einer normalen Kehlplatte)

- Die gekräuselte Überwendlingsnaht ist am besten für gekräuselte Ärmel, Passe, Brust- und Rückenmieder, Rocksäume, usw. bei dehnbaren Stoffteilen, wie z.B. Maschen und Jersey geeignet, bevor diese zu einem Kleidungsstück zusammengefügt werden.

### Den Einstellungshebel der Differenzial-Zuführung einstellen



**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Öffnen Sie die Greiferabdeckung und lösen Sie die Flügelschraube des Einstellungshebels für die Differential-Zuführung.

**Hinweis**:
Die Stellung des Einstellungshebels ist abhängig vom genähten Stoff und der Zuführungsmenge zur Kräuselung.

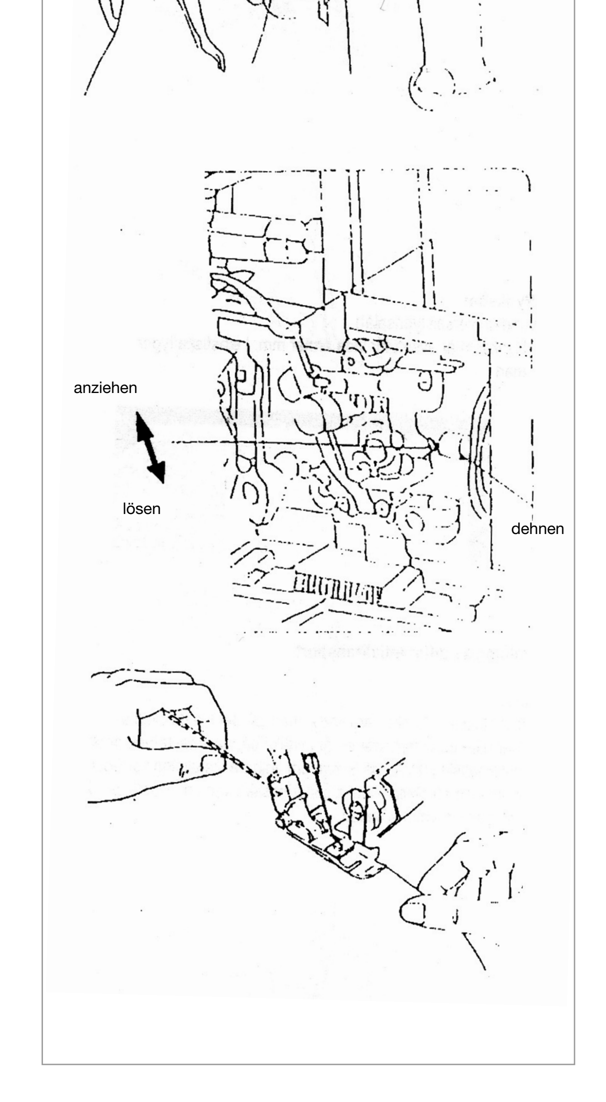
- Wenn der Einstellungshebel der Differentialzuführung auf die maximale Zuführungsmenge gestellt ist, verändert sich die Stichlänge automatisch auf 3 mm (7/64 Zoll), falls die vorherige Einstellung höher als „3“ war.
- Stellen Sie sicher, dass der Einstellungshebel der Differenzial-Zuführung zurückgesetzt wird, um den normalen Überwendlingsstich zu zentrieren.



**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Greiferabdeckung während des Nähvorgangs geschlossen ist.

## (2) DEHNBARE ÜBERWENDLINGSNAHT (Zur Verwendung einer normalen oder Rollsaum-Kehlplatte)

- Die dehnbare Überwendlingsnaht ist ideal für das Nähen von Ziehkragen, Ärmeln, Rocksäumen, usw. auf leicht gekräuselten oder gewebten Stoffen.




## DEN EINSTELLUNGSHEBEL DER DIFFERENZIAL-ZUFÜHRUNG EINSTELLEN

**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

- Öffnen Sie die Greiferabdeckung und lösen Sie die Flügelschraube des Einstellungshebels für die Differenzial-Zuführung.
- Schieben Sie den Einstellungshebel über die Zentrierungsmarkierung, um die Zuführung soweit erforderlich zu dehnen und ziehen Sie die Flügelschraube dann fest.



**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Greiferabdeckung während des Nähvorgangs geschlossen ist.

- Um einen Saum zu nähen, legen Sie eine leichte Spannung auf den Stoff, indem Sie den Saum auf der Vorder- und Rückseite des Drückerfußes leicht halten.

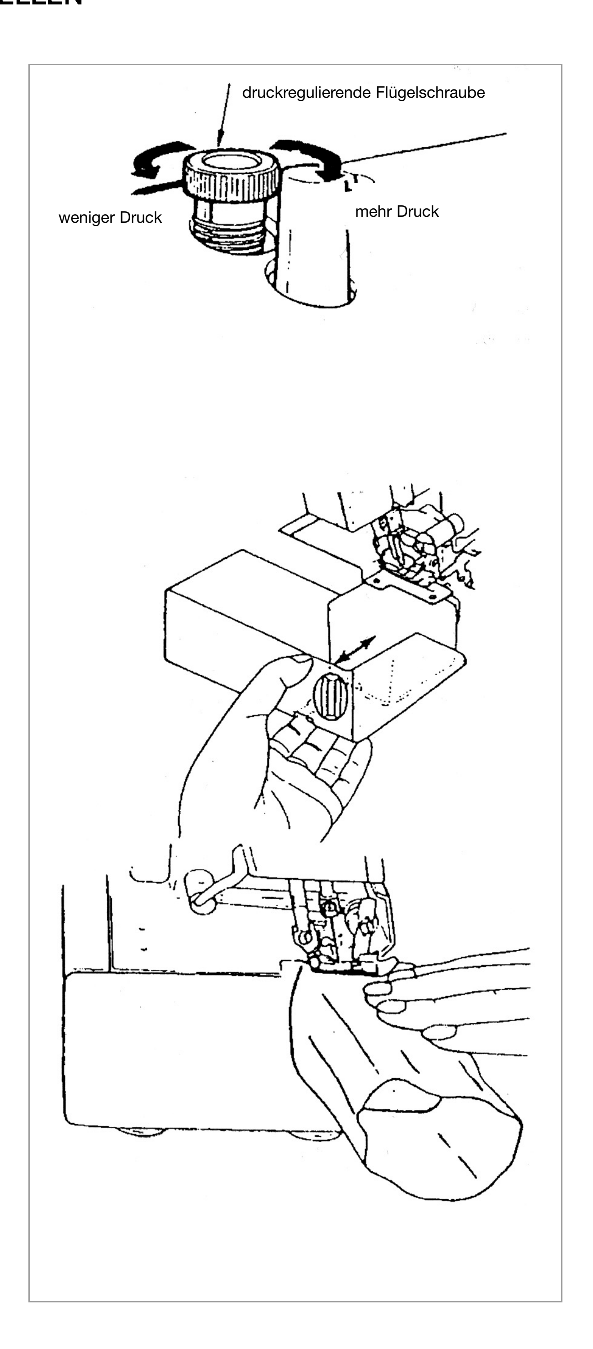
**Hinweis:**
Falls die „Dehnmenge“ in Hinsicht auf den genähten Stoff nicht richtig eingestellt ist, wird der Stoff von der Nadel wegrutschen, was zu einem unsauber genähten Überwendlingssaum führt. Setzen Sie in diesem Fall den Einstellungshebel der Differenzial-Zuführung auf die Zentrierungsmarkierung.

- Stellen Sie sicher, dass der Einstellungshebel für die Differenzial-Zuführung für den normalen Überwendlingsstich auf die Zentrierungsmarkierung zurückgesetzt wird.

## 22. DEN DRUCK DES DRÜCKERFUSSES EINSTELLEN

- Der Druck des Drückerfußes der Maschine ist für das Nähen von mittelgewichtige Stoffen voreingestellt.

- Es kann notwendig sein, den Druck einzustellen, um verschieden schwere Stoffe zu nähen, indem die Druckregulierungsschraube gedreht wird.
  Verringern Sie den Druck für leichte Stoffe.
  Erhöhen Sie den Druck für schwere Stoffe.




## 23. FREIARM-NÄHEN (Röhrenarbeit)

- Diese Maschine wird zur Freiarm-Nähmaschine, indem einfach die Stoffplatte entfernt wird und ist besonders für das Nähen von schwer zugänglichen Stellen von Kleidungsstücken wie z.B. Ärmeln und überzogene Hosenaufschläge geeignet.
- (Siehe Seite 9 zur Entfernung der Stoffplatte).

- Legen Sie das Kleidungsstück über den Freiarm und beginnen Sie den Nähvorgang.

## 24. VERHÄLTNIS ZWISCHEN DEM STOFF, DEM FADEN UND DER NADEL

| Stoffart | Fadenart | Nadel<br>Singer Kat.-Nr. 2054 |
|---|---|---|
| Leichtgewichtig<br>Batist, Organdy, Voile,<br>Krepp, usw. | Baumwolle #100<br>Seide #100<br>Faser #80 - #90<br>Tetron #80 - #100 | #10 |
| Mittelgewichtig<br>Musselin, gaufriertes<br>Gewebe, Satin, Garbadine,<br>merzerisierte Baumwolle, usw. | Baumwolle #60 - #80<br>Seide #50<br>Faser #60 - #80<br>Tetron #60 - #80 | #10, #14 |
| Schwergewichtig<br>Oxford, Denim, Tweed,<br>Kord, Serge | Baumwolle #40 - #60<br>Seide #40 - #60<br>Faser #60 - #80<br>Tetron #50 - #80 | #14, #16 |
| Maschenware<br>Trikot | Faser #80 - #90<br>Tetron #60 - #80 | #10, #14 |
| Jersey | Faser #60 - #80<br>Tetron #60 - #80<br>Baumwolle #60 - #80 | #10, #14 |
| Wolle (gewebt, geknüpft) | Faser #60 - #80<br>Tetron #50 - #60<br>Wollnylon<br>Wolltetron | #10, #14 |

**Hinweis:**

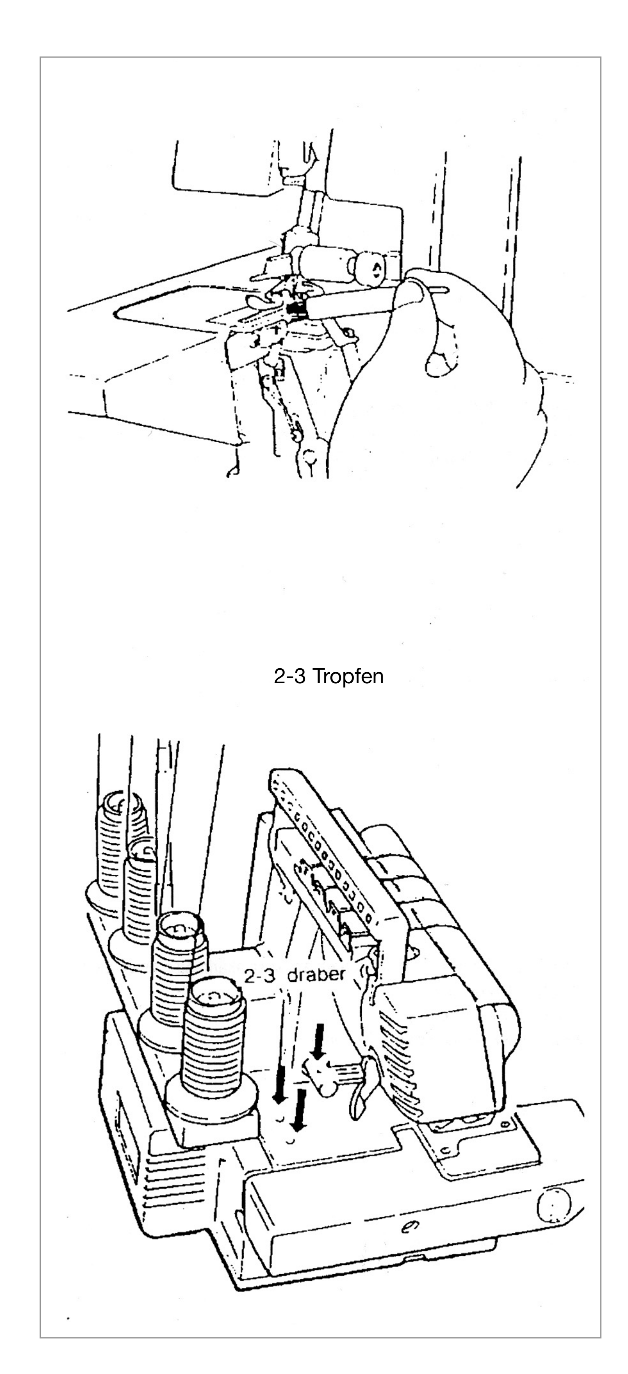
Siehe Seite 4 für zusätzliche Informationen zur Nadel.

## 25. WARTUNG DER MASCHINE

- Eine Overlock-Maschine erfordert mehr Wartung als eine gewöhnliche Maschine. Dafür gibt es hauptsächlich zwei Gründe.

1) Eine Menge Fussel fällt aufgrund der Schneidevorgänge der Messer an.

2) Eine Overlock-Maschine arbeitet mit sehr hoher Geschwindigkeit und muss regelmäßig geölt werden, um die inneren Betriebsteile zu schmieren.




## DIE MASCHINE REINIGEN

⚠ **Gefahr:**
Ziehen Sie den Stecker des Stromkabels aus der Steckdose, bevor Sie Ihre Maschine reinigen.

- Entfernen Sie oft die Fussel mithilfe einer trockenen Fusselbürste aus dem Bereich der Greifer und der Messer.

## DIE MASCHINE ÖLEN

⚠ **Gefahr:**
Ziehen Sie den Stecker des Stromkabels aus der Steckdose, bevor Sie Ihre Maschine ölen.

- Die in dem Schema abgebildeten Punkte sollten regelmäßig geölt werden.

**WICHTIGER HINWEIS:**
Verwenden Sie Maschinenöl. Verwenden Sie kein anderes Öl, da dies sonst zu Schäden führen kann.

## DAS FESTSTEHENDE MESSER AUSTAUSCHEN

**Gefahr:**
Ziehen Sie den Stecker des Stromkabels aus der Steckdose, bevor Sie das feststehende Messer austauschen.

- Das feststehende Messer sollte ausgetauscht werden, sobald es stumpf ist.

- Das feststehende Messer kann gemäß den mitgelieferten Anweisungen ausgetauscht werden. Falls jedoch irgend welche Schwierigkeiten auftreten sollten, wenden Sie sich an Ihren Vertreter, um die Einstellungen durchzuführen.

- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Stromkabels vom Stromnetz genommen wurde.

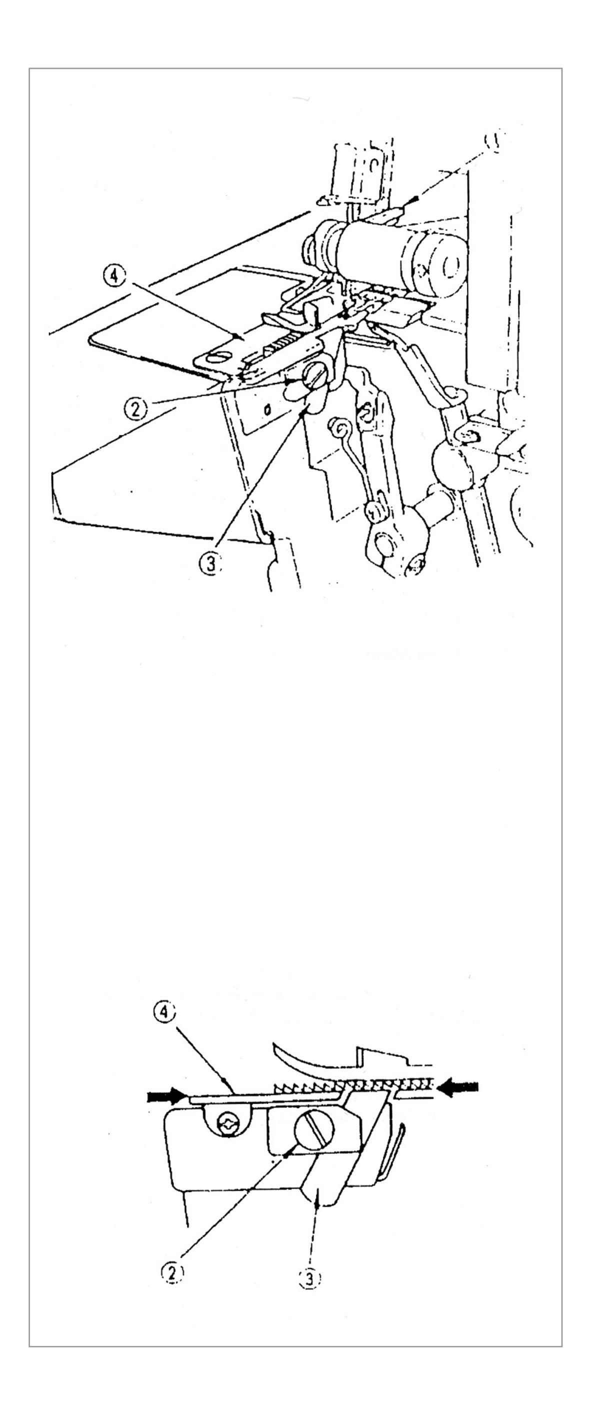
- Öffnen Sie die Greiferabdeckung und lösen Sie das obere bewegliche Messer (1) (Seite 23).

- Lösen Sie die Einstellungsschraube der Klemmplatte des feststehenden Messers (2) und entfernen Sie das feststehende Messer (3).

- Setzen Sie ein neues feststehendes Messer in die Kerbe der Halterung des feststehenden Messers, richten Sie die Schneide auf die Oberfläche der Kehlplatte (4) aus.

- Ziehen Sie die Einstellungsschraube der Klemmplatte des feststehenden Messers fest (2).

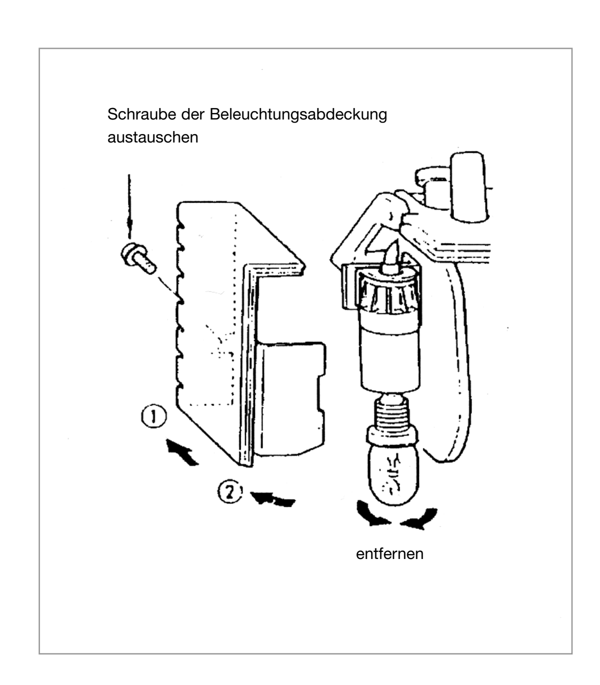
- Bringen Sie das obere bewegliche Messer (1) zurück in seine Betriebsstellung.



## DIE GLÜHBIRNE AUSTAUSCHEN

**Gefahr:**
Ziehen Sie die Maschine stets aus der Steckdose, bevor Sie die Beleuchtung austauschen.

- Ersatz-Glühbirnen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder in einem örtlichen Elektroladen. Nehmen Sie die defekte Glühbirne mit, um ein identisches Ersatzteil zu erhalten.




- Entfernen Sie die Schraube der Beleuchtungsabdeckung, klappen Sie die Abdeckung nach links und entfernen Sie sie von der Maschine, wie abgebildet, während Sie die Abdeckung leicht nach hinten drücken. Drehen Sie die Glühbirne nach links, um sie zu entnehmen. Um die Glühbirne auszutauschen, drücken Sie diese in den Sockel und drehen Sie sie nach rechts.



**Vorsicht:**
Stellen Sie sicher, dass die Glühbirne abgekühlt ist, bevor Sie diese durch eine neue Glühbirne austauschen.



**Warnung:**
Setzen Sie zuerst die Beleuchtungsabdeckung wieder ein, bevor Sie den Stromstecker wieder einstecken.

- Falls die auf der elektrischen Angabentafel Ihrer Maschine angegebene Spannung bei 200-240 V liegt, fragen Sie nach einer Glühbirne, die den folgenden Spezifikationen entspricht.

Elektrogewinde 200 – 240 V, 15 W
- Glasform: T-22
- Lampensockel: E14
- Gesamtlänge: 56 mm

- Entfernen Sie die Schraube der Beleuchtungsabdeckung und klappen Sie die Abdeckung nach links, während Sie die Abdeckung leicht nach hinten drücken und nehmen Sie diese, wie abgebildet, von der Maschine. Drehen Sie die Glühbirne nach links, um diese zu entfernen. Um sie auszutauschen, drehen Sie die Glühbirne in den Sockel, wobei Sie sie nach rechts drehen.

## 26. ÜBERSICHT ZUR FEHLERBEHEBUNG

| Problem | Lösung | Seite |
|---|---|---|
| Der Stoff wird nicht richtig zugeführt. | - Verlängern Sie die Stichlänge.<br>- Erhöhen Sie den Druck des Drückerfußes für schwere Stoffe.<br>- Verringern Sie den Druck des Drückerfußes für leichte Stoffe. | 23<br>38<br>38 |
| Die Nadel bricht. | - Setzen Sie die Nadel richtig ein.<br>- Ziehen Sie nicht den Stoff während des Nähvorgangs.<br>- Ziehen Sie die Einstellungsschraube der Nadel fest.<br>- Verwenden Sie eine breitere Nadel für schwere Stoffe. | 8<br>18<br>8<br>39 |
| Der Faden reißt. | - Überprüfen Sie die Einfädelung.<br>- Untersuchen Sie die Maschine auf verwirrten oder verfangenen Faden.<br>- Setzen Sie die Nadel richtig ein.<br>- Setzen Sie eine neue Nadel ein. Die aktuelle Nadel kann verbogen oder stumpf sein.<br>- Verwenden Sie einen qualitativen Faden.<br>- Verringern Sie die Fadenspannung. | 10 – 17<br>22<br>8<br>8<br>39<br>19 – 21 |
| Der Stich überspringt. | - Setzen Sie eine neue Nadel ein. Die aktuelle Nadel kann verbogen oder stumpf sein.<br>- Ziehen Sie die Einstellungsschraube der Nadel fest.<br>- Setzen Sie die Nadel richtig ein.<br>- Ändern Sie die Nadelart oder –Größe.<br>- Überprüfen Sie die Einfädelung.<br>- Erhöhen Sie den Druck des Drückerfußes.<br>- Verwenden Sie einen qualitativen Faden. | 8<br>8<br>8<br>4<br>10 – 17<br>38<br>39 |
| Unregelmäßige Stiche | - Gleichen Sie die Fadenspannung aus.<br>- Untersuchen Sie die Maschine auf verwirrten oder verfangenen Faden.<br>- Überprüfen Sie die Einfädelung. | 19 – 21<br>22<br>10 – 17 |
| Der Stoff wirft Falten. | - Verringern Sie die Fadenspannung.<br>- Untersuchen Sie die Maschine auf verwirrten oder verfangenen Faden.<br>- Verwenden Sie einen leichten qualitativen Faden.<br>- Verringern Sie die Stichlänge.<br>- Verringern Sie den Druck des Drückerfußes für leichte Stoffe. | 19 – 21<br>22<br>39<br>23<br>38 |
| Unregelmäßige Schnitte | - Überprüfen Sie die Ausrichtung der Messer.<br>- Tauschen Sie ein oder beide Messer aus. | 41<br>41 |
| Der Stoff verspringt. | - Schließen Sie die Greiferabdeckung vor dem Nähvorgang.<br>- Untersuchen Sie die Maschine auf verwirrten oder verfangenen Faden.<br>- Drücken Sie dicke Stoffschichten mit einer gewöhnlichen Maschine zusammen, bevor Sie diese mit der Overlock-Maschine nähen. | 6<br>22 |
| Die Maschine funktioniert nicht. | - Schließen Sie die Maschine an das Stromnetz | 6 |

## 27. SPEZIFIKATIONEN

| Punkt | Spezifikation |
|---|---|
| Nähgeschwindigkeit | Maximal 1100 spm (Stiche pro Minute) |
| Stichlänge (Zuführungsmenge) | 1 – 5 mm (Standard: Rollsaum F-2, gewöhnliche Überwendlingsnaht 3) |
| Verhältnis der Differenzial-Zuführung | 1:0,77 – 1:2,0 (für eine Maschine mit Differenzial-Zuführung) |
| Breite des Überwendlingsstich | Rollsaum 1,5 mm, gewöhnliche Überwendlingsnaht 3,5 – 7,2 mm (Standard: 3,5 mm) |
| Hubschiene der Nadel | 27 mm |
| Hebung des Drückerfußes | 5 mm |
| Nadel | SY2020 |
| Fadenanzahl | 4 |
| Maße der Maschine | Breite 326 mm x Tiefe 272 mm x Höhe 270 mm |
| Gewicht | 6,1 Kg |








Dieses Produkt muss richtig entsorgt werden. Wenden Sie sich bitte für Fragen zur angemessenen Entsorgungsmethode an Ihre örtliche Behörde.